

Theoretische Gleichheit vor dem Gesetz kann nicht dazu führen, grundsätzliche Verächter des Gesetzes zu tolerieren und ihnen die Nation auszuliefern. Die Gleichheit vor dem Recht wird aber allen zugewilligt, die mit für die Nation eintreten, und die der Regierung ihre Unterstützung nicht verweigern.

und Aus- und Einfuhrhandel an einem Tisch über die Militarisierung unseres Exportes beraten. Dies bedeutet das Ende des Liberalismus seiner Methoden auch auf dem Gebiete der Wirtschaft, der staatsrechtlichen Wirtschaftsbeziehungen.

Der bulgarische Besuch

In das Gebiet der wirtschaftlichen Zusammenarbeit hat sich auch der Besuch des bulgarischen Ministerpräsidenten Michailow in Berlin. Hober Paris und London ist er nun auch Ost der Reichshauptstadt geworden, wo er, wie vor nicht so langer Zeit, auch sein König herzlich empfangen wurde. Neben der Klärung wirtschaftlicher Fragen galten die Empfangsfeierlichkeiten der ersten Freundlichkeit und die auf den beiden Seiten der Reichshauptstadt nicht nur dem Abschluss des Handelsvertrages, sondern auch dem letzten Schritt einer gewissen Annäherung an sich selbst. Es dürfte die Bemühungen, Bulgarien noch zum Beitritt zu veranlassen, wohl kaum noch von Erfolg gekrönt sein. Denn damit würde dieses Land seine Öffnung auf die notwendige Weise in Richtung auf den Weltmarkt machen, aber auch die neue Wirtschaftsplanung Ostiens - Österreich - Ungarn eine gewisse Sorge. Wenn Michailow nunmehr die unmittelbare Verbindung mit den europäischen Hauptstädten Berlin, Paris und Rom beenden - so fällt er durchaus die außenpolitische Richtung ein, die der Reichspolitik entgegensteht, ist, und auch das deutsche Ansehen ein, und allen in der Neuordnung der europäischen Verhältnisse führen kann.

Die diplomatische Frühjahrsmode

Ministerien sind überhaupt die große Frühjahrsmode, vielleicht aber auch ein Zeichen der immer stärker werdenden außenpolitischen Dynamik. Der Besuch des rumänischen Außenministers Titulescu in Paris war der Beginn eines Mannes, um einen schärfen innerpolitischen Stellung willen in der Außenpolitik einen Ausgleich schaffen muß. Er ist für Frankreich der Handlanger im Balkan, ein Garant für den französischen Kurs der kleinen Entente. Auf ihn können sich die Antirömischen verlassen. Das nun sein Bündnis mit dem Reich, Frankreich, nicht aber auch nach einer inneren Klärung seine Politik aus. Der französische Außenminister Barthou verläßt sein Land in Paris und in Vag. Während der diplomatischen Verhandlungen soll vollkommen im Hintergrund stehen zu finden ist, wie die politische Politik in der letzten Zeit eine gewisse Eigenwilligkeit auf, die im Interesse des gesamten Europas zu begründen ist. Die Gestaltung des deutsch-polnischen Verhältnisses hat aber den Krampf an der Seine nach werden lassen, man sieht in ihr eine Veränderung der französischen Freundschaft mit Polen, die ein in der letzten Zeit der französischen Außenpolitik ist wie die kleine Entente. Aber auch Herr Barthou wird nicht gegen den Strom der Geschichte schwimmen können. Das alte Bündnis ist nicht mehr von Nutzen, es muß wieder neu sein, wenn Europa gefunden soll.

Ende oder Anfang?

Die ganze Stilligkeit der französischen Politik kommt in der Note an England und zum Ausdruck. Versailles und Genf sind die schwer erfüllten Nationen, in die sich Frankreich immer wieder zurückzieht, wenn es seinen Ausweg aus der Sachlage nicht findet. Die Besessenen der ganzen Welt zeigen, daß das neue Nein zu einer vollkommenen Isolierung geführt hat. Die Sachlage

„Alte Freundschaftsbande“

Muschanow und Neusch über die deutsch-bulgarischen Beziehungen

Berlin, 21. April. Gestern mittag hat der bulgarische Ministerpräsident den Simeonow einen längeren Besuch abgeleistet. Nach der Besichtigung veranlaßte die Direktion ein Frühstück zu seinen Ehren, in dem Verlauf dessen Herr Muschanow Gelegenheit fand, mit führenden Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft, insbesondere mit deren Reichsminister Philipp Scheffer, zu sprechen. Am Nachmittag fand die bulgarische Gast dem Reichsministerpräsidenten Dr. Brüning einen Besuch ab. Am Abend gaben Reichsminister des Auswärtigen und Freiherr von Neusch dem bulgarischen Ministerpräsidenten ein Essen, an dem teilnehmend der Reichsminister bulgarische Gesandte und Frau von Popen, die Reichsminister Dr. Goebbels und Dr. Brüning.

Der Reichsminister des Auswärtigen hielt während dieser beiden Besuche folgende Ansprache:

„Der Ministerpräsident! Es ist mir eine große Freude, im Ergehen hier im Namen der Reichsregierung begrüßen zu können. Das bulgarische Volk, das besten Vertreter Sie zu uns gekommen sind, und das deutsche Volk sind seit langem in ungetrübter Freundschaft miteinander verbunden. Nach vor kurzem hatten wir die Ehre, Seine Majestät König Boris in der Reichshauptstadt willkommen zu heißen, ein Besuch, der

die alten Freundschaftsbande zwischen unseren Völkern aufs Neue bekräftigt hat.

Ich hoffe, daß auch Ihr Besuch, Herr Ministerpräsident, Sie von unserer Sympathie für das bulgarische Volk und von unserer Bereitschaft zu praktischer Ausgestaltung der gegenseitigen Beziehungen überzeugen wird. So erhebe ich mein Glas und trinke auf das Wohl Seiner Majestät Ihres Königs, auf das Wohl der bulgarischen Regierung und auf das Wohl des ganzen bulgarischen Volkes.“

Der bulgarische Staatsminister erwiderte in seiner Landessprache mit folgender, später von dem Gesandten überlieferten Ansprache:

Herr Reichsminister! Will ich Ihnen dankbar danken, daß Sie die deutschen Sympathien für unser Volk, die ich nach Bulgarien mitnehme, wie auch die Bereitwilligkeit der Reichsregierung, unsere Beziehungen zu praktizieren zu helfen. Diese Erinnerungen wie auch der unbestimmte Wille des deutschen Volkes, den ich wieder nachkommen habe, sind in Frieden und Gerechtigkeit eine bessere Zukunft auszubauen, sind nach dem Bestreben des bulgarischen Volkes ist, wie auch

die großen wirtschaftlichen Interessen, die die beiden Völker verbinden, bilden die feste Gewebte unserer Freundschaft.

Die Sachlage der Abrüstungsgebanten ist wohl kaum so offen zutage getreten, wie in diesem Augenblick, wo es allen bei Frankreich lag, dem Abrüstungsgeheimnis eine günstige und endlich fruchtbar Lösung zu geben. Inklar ist geblieben, wie nunmehr die Verhandlungen fortgesetzt werden sollen, nachdem von den verschiedenen Seiten mit positiven Vorschlägen gearbeitet worden ist, die alle der Abrüstung Frankreichs verfallen sind. Frankreich hat die Tür zugeshlagen; wer wird sie wieder öffnen?

Genfer Beschlüsse zur Saarabstimmung

Genf, 21. April. Das Völkerbundssekretariat veröffentlicht eine Bekanntmachung über die Tagung des Politischen Ausschusses des Völkerbundes für die Saarabstimmung. In der Mitteilung heißt es: Der Ausschuss hat heute die Arbeiten seiner Tagung in Rom abgeschlossen. Während der Ausschuß sich vorbereitete, die Prüfung anderer Fragen noch fortzusetzen, hat er beschlossen, dem Rat vorzuschlagen:

- a) die Schaffung einer Abstimmungskommission, welche die Aufgabe haben wird, die Volksabstimmung zu organisieren und zu kontrollieren.
 - b) die Schaffung eines Abstimmungsgerichtes zur Beurteilung von Beschwerden gegen die Abstimmungsregeln.
- Weiter hat der Ausschuss Vorschläge ausgearbeitet, die dem Rat vorgelegt werden sollen.

Der Führer war nicht in Berlin Wagenladungen voll Geschenke

Berlin, 21. April. Reichsanstalt Dr. Hoff Diller verbrachte seinen Geburtstag in der Wohnung seiner Frau in der Straße der Führer verließ am Donnerstagabend im Auto Berlin zu einer Fahrt, die ihn durch Saarlautern, das Reichsministerium, die Eisenbahn über Wiesbaden nach München führte. In seiner Begleitung befand sich neben seiner ständigen Umgebung Reichsminister Dr. Brüning in den Reichshauptstadt, in denen der Führer erkrankt wurde, wurde er von der Bevölkerung herzlich begrüßt und beglückwünscht.

schon um 12 Uhr fanden sich die ersten Tausende ein, und von da ab hat der Zustrom nicht mehr ausgehört. Von 12 Uhr nachts bis 4 Uhr morgens haben Tausende vor der Reichsanstalt gestanden, gesungen und getrunken und verabschiedet den Führer zu sehen. Es war nicht möglich, ihnen klar zu machen, daß

der Führer nicht in Berlin sei. In der Reichsanstalt selbst waren in der Halle die Wälder für die Entladung der Gratulanten ausgelegt, in die sich schon einen Million viele Tausende eingetragene hatten. Man in der Halle war ein Teil der Geschenke aufgebracht, oben in der Wohnung des Führers der größere Teil.

Ganze Wagenladungen voll Geschenke sind eingegangen.

Berge von Briefen, deren Einklebung viele Tage dauern wird, eine Fülle von Telegrammen.

Ministerpräsident Göring über die Geheime Staatspolizei

(Fortsetzung von Seite 1)

Wenn ein Mann wie der Reichsführer der SS an die Spitze der Staatspolizei gestellt wird, so ist das, aber auch zugleich ein Programm, das alles in sich schließt. In längeren Ausführungen ging der Ministerpräsident auf die interne Arbeit der Geheime Staatspolizei ein. Er erklärte, daß die Geheime Staatspolizei nicht nur im Innern sein, sondern auch im Ausland sein muß, wo rücksichtslos mit vortrefflichen Mitteln gepielt werden kann. Dem Göring, sei es eine persönliche Freude, nunmehr seinen alten Freunde Himmler die Leitung des Reichs zu übertragen. Der Ministerpräsident schloß seine Rede mit einem Freudeglaube an den Führer.

Reichsführer Himmler machte einige Ausführungen über den Aufbau der politischen Polizei. Die Geheime Staatspolizei und ihre

Beamten müßten als Soldaten an ihre Aufgaben herangehen, denn sonst sei es nicht möglich, die von ihr geforderte Leistung zu erreichen.

„Es muß die höchste Ehre sein, der politischen Polizei angehören zu dürfen.“

Millionen sind christlichen Bekenntnis zu uns gekommen, aber es gibt noch Tausende und Zehntausende, die Feinde geliebten sind, auch wenn sie sich gleichgültig haben. Tausende wie uns nicht, der Feind des Nationalsozialismus organisiert sich auf der ganzen Welt, um uns mit allen Mitteln zu bekämpfen. Am festseltener Vertrauen auf den Sieg wollen wir an die Arbeit gehen. „Der Ministerpräsident, unsere Sie versichert, daß wir bis zum letzten unsere Pflicht erfüllen!“

Deutscher Zirkus reist durch Wunderland! Kulturpropaganda eines deutschen Unternehmens im Fernen Osten

von A. S. Kober

(2. Fortsetzung)

Sicherlich mag ein solcher unfühiger Zirkus manchmal vorkommen, in der Hauptstadt jedoch stellt sich die Geheime Staatspolizei demgegenüber fähig dar; — und weniger romantisch, als der freudig aus Europa Entkommene sich trüben kann.

Hier ist der originalgetreue Abbild einer Einladung, die uns vorliegt. Willkommen! Wir heißen freundlich Willkommen! Zirkus Carl Dagenfeld. In unserem Hause schöne Mädchen vorbereiten und warten Ihre Besuch. Kaiser, Monaco, Die Götter, Kompositionen, Musik, — Der Zirkus hat alle wunderbare Nähe noch kosten geliebt, und sein Bruder müßte sich sogar Wunderbar aus einer englischen Druceit ausbilden, um den deutschen Zeit sein zu können. — Und was hat schließlich hinter dieser von allen geheimnisvollen Reigen des Fernen Ostens umwobenen Einladung? — Ein Raubschiff mit weiblicher Bedienung, Wiener Zirkusdarsteller und Tänzerinnen.

In einem Geschäftsausschuss fand auch ein Festessen statt, zu dem der Oberbürgermeister von Nagoya die Direktoren des Zirkus Dagenfeld eingeladen hatte. Das war nun ein förmlich mit Würden versehenen, in dem Zirkus mit ganzem Band das wunderbare Essen lernten. Während des Essens erlief der Gastgeber seine Gäste dadurch, daß er seinen Blick verlor, sich neben den zu Ehren des Festes und auf dem Wohl der Gäste (siehe oben) ein festliches Essen lernten.

„Schiffe, die sich nachts besorgen“

Das ist der Titel eines Theaterstückes, das zur Zeit von den englischen Theater in Ostasien viel gespielt wird. Und diesen Titel

Ein Taktus vernichtet unser Volk!

Das Gastspiel in Japan näherte sich seinem Ende. Schon stand die nächste Stadt fest: Bangkok mit von Laos bereits alle festgelegt hatte. Da trat im letzten Augenblick doch noch eine Katastrophe ein, wie man sie lange schon befürchtet hatte. Ein gewaltiger, unbeschreiblicher Wirbelwind, ein Orkan von japanischer Heftigkeit brach über die Reichshauptstadt los! Die Kuppel des großen Spielzettel wurde im Nu aufgeschliffen. Stangen trachten, die Eingebung fürchte zusammen zu lag der ganze tolle Bau — ein Zimmersturz!

Was war zu tun? — Natürlich hatte man ein Notversetz mitgenommen. Aber kein Aufbaum hätte zwei Tage gedauert; und das Gedächtnis hier bezog, daß jeder Tag schwere Verluste gebracht hätte. Gerade ließ also die Wonne, die Eingebung, die Stelle wieder aufbauen. — und es wurde ohne Nachgespielt!

Die Japaner hatten für die Wollage des deutschen Airtus volles Verständnis, sie tronten zu den Wortstellungen. Das japanische Gaitis istel schließlich in dem Sinnbild glänzend ab.

„Schiffe, die sich nachts besorgen“

Das ist der Titel eines Theaterstückes, das zur Zeit von den englischen Theater in Ostasien viel gespielt wird. Und diesen Titel

wählte der berühmte Karikaturist Dapouin für seine „Reichung, die „Wort-China“ Daiti als Reiter im japanischen Kampfsport, die Reitung des Fernen Ostens. Man sah da links die „Saarlautern“ mit den Zieren auf Deck, und rechts einen Dampfer mit der Aufschrift: „Lord Marlene Paris“. Lord Marlene höchstpersönlich, umgeben von einer Betretenden, einem mächtiger „Mut zur „Saarlautern“ hinter, um Gesanten, Nashörner, Giraffen, Löwen und Affen sich lachend über die Meereslang.

Dieses überaus lustige und pittoreske Bild, das in ganz Ostasien herzlich beliebt wurde, hatte einen tiefen Sinn. Lord Marlene nämlich war ein Mann, der überall Neben gegen das neue Deutschland halten wollte, aber gegen den deutschen Zirkus derartig abfiel, daß er mit seiner „Kulturpropaganda“ schließlich verfuhrte.

Chinesen können die Geheime Staatspolizei

Shanghai ist keine chinesische, sondern eine internationale Stadt, eine große Zusammenkunft aller Elemente auf beiden Seiten des Stillen Ozeans; man kann dort in hochgehenden Luxuslokalen, je nach Geldbeutel, Mitteln in Shanghai erhoß sich bis vor kurzem das größte Hotel Ostasiens „Majestic“. Aus irgendeinem Grunde wurde es abergerissen, und jetzt blüht nun ein über Platz und dort in dem Zirkus seine Repräsentation auf. Sie lag also so günstig wie überhaupt nur möglich, ebenso gut erreichbar von den Eingeborenen vierteln wie von den Fremdenkolonien. Aber leider hatte dieser Platz auch seine Tücken. Er weichte nämlich bei Regen sehr anig auf, daß sich die alte Legende befestigte. Shanghai ist auf einem Sande erbaut. Vier Tage Regen war ein über Platz und dort in dem Zirkus seine Repräsentation auf. Sie lag also so günstig wie überhaupt nur möglich, ebenso gut erreichbar von den Eingeborenen vierteln wie von den Fremdenkolonien. Aber leider hatte dieser Platz auch seine Tücken. Er weichte nämlich bei Regen sehr anig auf, daß sich die alte Legende befestigte. Shanghai ist auf einem Sande erbaut. Vier Tage Regen war ein über Platz und dort in dem Zirkus seine Repräsentation auf. Sie lag also so günstig wie überhaupt nur möglich, ebenso gut erreichbar von den Eingeborenen vierteln wie von den Fremdenkolonien.

tätiger, unerbötlicher Arbeit die Selbstkritik hoch hatte. Als Einzelwelt wurde übrigens das als Reiter mitgenommenen Zirkusmeister bestimmt, das in Japan vom Ortan weggerissene Wintermotel heillos laupat war.

Am 7. Oktober, fünflich 8 Uhr abends, sollte die Premiere stattfinden. Lange vorher schon hatten sich ungeheure Mengen Schaulustiger um den Zirkus gesammelt. Wie die Zirkuspläne zur Einführung erlöste, erregte sich eines Anstößigen; die Zirkusmeister drängte, rühte, trat mit einer solchen elementaren Wut in das Jelt, daß alle Kontrolltoren, Vorposten, Sperren gleich weggeschoben wurden! In wenigen Minuten war der Zirkus bis unter das Dach gedrückt. Aber wie! Jeder hatte sich einfach so gefehlt, wie er gerade konnte! Alles muß durcheinander, wie Kranz und Kränze. An eine nachträgliche Ordnung war gar nicht zu denken.

Am übrigen Verlauf diese Eröffnungsfeierung allerorts zur vollen Zufriedenheit. Aber in der Pause fand der alte Kramete zu Zorenz Dagenfeld und meinte: „Herr Dagenfeld! Was ist denn das? „Was für einen Zirkus?“ fragte Dagenfeld erkönt. Und der alte Kramete führte ihn hinaus: da lagen vor dem Jelt Hunderte, Tausende von Holzschufen, die die Chinesen bei ihrem Sturm in das Jelt verloren hatten. Die erfindungsreichen Zirkusleute fanden auch für dieses Wasserfest Platz: die Holzschufen wurden an langen Stangen vor dem Jeltansatz aufgehängt, und da konnte sich nachher jeder Chinese seine herauszufinden.

Merkwürdige Seelöwen-Musik

Eine Zirkuskapelle hat es nicht leicht. Sie muß in jedem Gastspiellande nicht nur die Nationalhymne, sondern auch die beliebtesten Volks- und Volkslieder spielen können. Noch schwerer aber hat Herr Deller mit seinen dreizehn Seelöwen. Mein Gott, was habe ich von diesem Seelöwen, der auf abgemessenen Schritten ein Liebeslied spielt, schon alles gehört!

Dr. Ley zu den mitteldeutschen Unternehmern
Charakter ist die erste Führeigenschaft

Die Mahnungen vom „Reichshof“ zu Halle: Von Synthesen und Verklärung zur Klarheit, zum unkomplizierten Denken des Nationalsozialismus - Der Unternehmer muß vor allen anderen das Bewußtsein der Volksgemeinschaft haben - Solange wir noch Erwerbslose haben, werden keine Dividenden ausgeschüttet werden

Es ist ein glückliches Zusammentreffen, daß gestern die Gauleiter Halle in doppelter Hinsicht einen wichtigen Tag erlebte. Einerseits trugen alle Straßen und Plätze der Stadt überreichen Fahnenstreich zum 45. Geburtstag des Führers, dem der Mittelpunkt des reinen roten Herzens unseres Vaterlandes dadurch beweist, daß er zu seiner treuesten Gefolgschaft gehört und an diesem Tage dem Empfänger, daß der Angler sein Volk aus aller Not zu führen vermochte, durch viele tausend Fahnen und Flagen Ausdruck verlieh. Weiter ist der gestrige Freitag in die Geschichte des Gaues Halle-Merseburg der NSDAP mit unergänglichen in Letztern eingeschrieben, da die Mitteldeutsche Wirtschaft vertreten durch die Wirtschaftsführer aus unserer Gaugebiet sowie aus dem Gau Magdeburg-Anhalt und an ihrer Seite die Kreisbeamten für Arbeitsbeschaffung, die Vertreter der Arbeiterschaft, die Betriebszellenobmänner, um den Stabsleiter der NSD und Führer der Deutschen Arbeitsfront, Hg. Dr. Ley, der am Vormittag mit seinem Stabe in Halle eintraf, versammelt waren, um in einer gewaltigen Kundgebung von bisher nicht erlebten Ausmaßen die Befestigung des Nationalsozialismus der Mitteldeutschen Wirtschaft, die ehemals zu Grunde zu gehen drohte, darzulegen und den Willen zu bekunden, getreu der Idee des obersten Führers weiter auf dem erfolgreich eingeschlagenen Wege fortzuschreiten.

6000 Männer der Wirtschaft

Der Reichshof war schon lange vor Beginn der Kundgebung das Ziel der nach Tausenden zählenden Männer aus ganz Mitteldeutschland, die als Wirtschaftsführer oder Arbeiter oder politische Leiter mitten im nationalsozialistischen Leben stehen. Eine fast unübersehbare Reihe von Kraftfahrzeugen, die in den Straßen rings um den Reichshof angefahren waren, erweckten, daß man außerordentlich zahlreich auch von weiter gekommen war, um diese denkwürdige Stunde mit erleben zu können. Bald war der große Saal bis auf den letzten Platz gefüllt und auch die angrenzenden Säle

Ort und Stelle des Führer der Deutschen Arbeitsfront Reichshof über ihren Glauben an den Nationalsozialismus ablegen zu können. Heute ist Mitteldeutschland ein Brennpunkt des wirtschaftspolitischen Geschehens und kann sich mit den großen Industrie- und Wirtschaftsräumen des deutschen Weltens auf eine Stufe stellen. Es hat der nationalsozialistischen Bewegung unendliche Arbeit und große Opfer gefordert.

Im roten Herzen Deutschlands ein Volkwerk zu schaffen, das ihm im Reich eine Vorrangstellung sichert. Diese Kundgebung bedeutet eine Erfüllung der letzten Jahre auch auf wirtschaftspolitischem Gebiet.

Nach diesen Worten erteilte Gauleiterscheiterer Hg. Dr. Trautmann dem Amtsleiter für händlichen Aufbau Hg. Frauendorfer das Wort.

Hg. Frauendorfer, der Amtsleiter für händlichen Aufbau:

Die neue Weltanschauung des Nationalsozialismus schafft sich jetzt die Formen, die ihren Gesetzen entsprechen. Es waren zwei Gründe, die zur Beherrschung der vergangenen Zeit geführt haben:

- 1. Die weltanschauliche Herrschaft der Nation, und
2. die falsche Sozialordnung unseres Volkes.

Mit diesen beiden Dingen war dem Nationalsozialismus der Kampfweg vorgezeichnet. Schon im Jahre 1920 wurde in unserem Programm der Ständische Aufbau verlangt. Zu fordern ist erstens die Beherrschung des Massenkampfes und zweitens die Ermöglichung einer wirklichen Wirtschaftsführung.

So lautet das Ziel für den Ständischen Aufbau. Auf beiden Gebieten ist heute, ein Jahr



Hg. Dr. Frauendorfer

gehten in kurzer Zeit das alte Bild, so daß als Versammlungsort im Freien auch noch der große Garten mit hinzugenommen werden mußte.

Die Bühne des großen Saales war in überreicher Fülle mit Württembergischen und frischem Frühlingsschnee geschmückt. Rabinter hatte der Wirtin der H. SS-Landarte Aufstellung genommen. Reichsrathenführer begrüßte von allen Wänden und Plätzen.

Unter den Klängen des Badenweiler Marsches betrat Stabsleiter Dr. Ley in Begleitung seiner Gefolgschaft den Saal.

Nurze Zeit darauf erfolgte der Einmarsch der Rabiner aller Betriebszellen.

Gauleiter Staatsrat Jordan erschien, ebenfalls mit erhobenem Arm von der Reihenversammlung begrüßt, und nahm an dem Tisch auf der Bühne Platz.

Dann begann die Kundgebung mit einfließenden Worten von

Gauleiterscheiterer Dr. Trautmann der zunächst unter donnerndem Beifall Hg. Dr. Ley begrüßte. Unter den gleichen Beifallsstürmen entbot er Reichsobmann der Betriebszellen Hg. Schumann, dem Amtsleiter für den händlichen Aufbau Hg. Frauendorfer und schließlich unserem verehrten Gauleiter Staatsrat Jordan seinen Gruß.

Die mitteldeutsche Wirtschaft - führte Hg. Dr. Trautmann weiter aus - begrüßt es, endlich einmal Gelegenheit zu haben, hier an



Hg. Schuhmann

Körper, organisch gemacht, und sein Glauben von 80 Millionen Einzelwesen. Jeder Körper besteht aus verschiedenen Organen. Gliedern; ihnen muß die Möglichkeit gegeben werden, ihre besonderen Aufgaben erfüllen zu können;

die einzelnen Glieder müssen gesund sein,

Die Organisation geschieht also nicht um ihrer selbst willen. Deshalb richtet ich an Sie den Appell: So notwendig die Organisation an sich auch ist - entscheidend war für uns von jeder der Anhalt, nicht die Form.

Entscheidend für den Anhalt aber ist der Geist, der den Menschen befecht. Die Persönlichkeit ist das Wichtigste. Organisation soll die Persönlichkeit nicht unterdrücken, sondern gerade ihre Entwicklung fördern. Die Privatinitiative soll also in vollem Umfang erhalten bleiben.

Die Ständische Gliederung ist keine neue Staatsform, auch keine neue Wirtschaftsform. Sie gibt nur den Rahmen, in dem jeder Einzelne das Höchstmögliche leisten kann. An der Ständischen Gliederung schaffen wir ein Instrument, um das Volk leibhaftig zusammenführen zu können. Und wenn uns das gelingt, dann können wir die Begriffe von nationaler Ehre und Führertum verwirklichen, dann können wir das

Leistungsprinzip zur Durchführung bringen, dann werden wir zur

Verwirklichung unserer höchsten Ziele gelangen: „Gemeinnut geht vor Eigennut“ und „Jedem das Seine“.

Als zweiter Redner sprach Reichsbetriebszellenobmann

Hg. Schuhmann: Als im vorigen Jahre die NSD die Gewerkschaften übernahm, da hielten die Marxisten

und löste deshalb auch die Arbeitgeberverbände auf.

Die Auseinanderorganisation beider Volksgruppen

war ein schmerzliches Verbrechen gewesen. Streik und Ausbeutung waren die fürchterlichen Waffen, mit denen sich beide Stände abwechselnd schlugen.

Der Verlierer war aber immer der Arbeiter und letzten Endes die ganze deutsche Wirtschaft.

Heute gibt es Streik und Ausbeutung nicht mehr, und wer das nicht einsehen wollte, den würde die ganze Strenge des Gesetzes treffen. Der deutsche Arbeiter als fleißiger Mensch der Welt und der Wirtschaftsführer müssen zusammengehen in dem einen Gedanken: Wie können wir Deutschland vorwärts helfen? Wenn sie das erst einmal richtig tun, dann haben wir alle Macht in der Hand, um unsere Welt nach unserem Willen zu formen. Aber

Vertrauen und gegenseitige Liebe

gehören dazu. Freilich: Schmeicheleien gibt es auf beiden Seiten noch, aber im allgemeinen sind beide Teile froh, aus den Klauen ihrer „Macht“ befreit zu sein.

Die Arbeiterbrigaden sollen sich hüten, die unheimliche Zurückhaltung und den beispiel-

Was der Sauerstoff für unsere Lunge, ist die Arbeitsbeschaffung für unser Volk.

losen Glauben des Führers, sein reifstes Vertrauen auf alle deutschen Volksgenossen, was alles er besonders in den letzten Monaten bewiesen hat, mißzuverleihen. Das ist nicht etwa eine Schwächungswandlung, sondern der Beweis übergenauigster Führerpersönlichkeit.

Die deutsche Arbeit muß wieder zu Ehren kommen. Allen deutschen Volksgenossen gemeinam ist die

deutsche Arbeiterehre,

gleichgültig, ob einer Generaldirektor oder Schloßer ist. Mit ein im Schloß Behörere kann ein Charakteristischer sein, und ein Arbeiterkind ist oftmals ein hervorragender Reichs-, Führer und Volksgenosse, müssen sich die Hand reichen, müssen sich gegenseitig



Hg. Dr. Ley

Achtung sollen. Daraus erwächst beiden die Kraft, die sie über jede Notzeit hinwegführt.

An Vertrauen zu unserem Führer, dessen Übermut wir gerade heute feiern, werden wir groß; und ohne ihn wären wir alle nichts.

Nunmehr ergriff der Stabsleiter der NSD und Führer der Deutschen Arbeitsfront

Hg. Staatsrat Dr. Ley

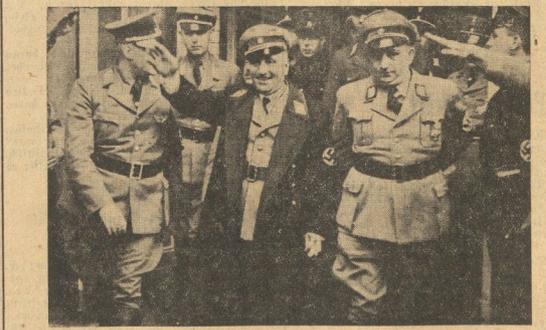
das Wort zu seiner großangelegten Rede an die mitteldeutschen Wirtschaftsführer.

In einigen Tagen feiern wir den Tag des 1. Mai. Es ist dies ein unaltes deutsches Fest, in dem der Sieg des Frühlings über den Winter gefeiert wird. Es ist die Lieberwindung des Schnees durch die Sonne. Zum Schluß dieses Festes wird eine Strafpuppe verbrannt, durch die nicht nur der Winter, sondern aller alte, gehätselte Minder symbolisiert wird.

Der 1. Mai ist eine revolutionäre Feier des Lebens.

Eine große Stunde der Geschichte ist es, daß diese Feier, dieses Fest der Gemeinschaft, der Nation, dem Massenempfinden anbetend ist. Diese Tatsache zeigt, wie tief Deutschland seit 1918 gesunken war. Der Nationalsozialismus hat dem 1. Mai seinen alten Sinn und hohen Wert wiedergegeben als Fest der Gemeinschaft und der Arbeit.

Was ist Arbeit? Arbeit ist Ausbruch des Blutes und der Seele. Arbeit ist nicht nur da zum Lohnbedienen, sondern



Staatsrat Dr. Ley und Gauleiter Jordan

nach der Machübernahme des Nationalsozialismus, schon viel erreicht worden.

Die gewaltige Organisation der Deutschen Arbeitsfront hat alle deutschen schaffenden Menschen zusammengeführt, und das Geleit zur Ordnung der nationalen Arbeit erfüllt die letzten Voraussetzungen für den Ständischen Aufbau.

Warum wollen wir nun eine organische Gliederung? - Unsere Nation ist ein

ien aller Länder den Atem an. Sie glauben, daß jetzt die Prophezeiung ihrer Führer sich erfüllen wird: „Zerschlagung der Gewerkschaften und Verrat der Arbeiterinteressen“.

Nun merke aber bald, daß dieser Glaube ein großer Irrtum war. Der Nationalsozialismus wollte etwas ganz anderes: Er wollte die Feindschaft zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer aus der Welt schaffen

Bad-Nauheim Das Herzheilbad der Welt ferner gegen Rheuma, Arterienverkalkung und Bronchitis Pauschalkuren!

Deutsches Volk Deutsche Arbeit

Ein Rundgang durch die Ausstellung (Von unserer Berliner Schriftleitung.)

Siehe, Sonntag, wird die gewaltige Ausstellung „Deutsches Volk - Deutsche Arbeit“ durch Reichsminister Dr. Goebbels in Berlin eröffnet.

Wenn man durch den Haupteingang der Ausstellung tritt, so sieht man zuerst in der linken Ecke die Reichsflagge, die rechts daneben die Fahnen des Ersten und Zweiten Reiches der Deutschen: Preußen und Brandenburg.

Der Rundgang führt zuerst in die Schatzkammer. Hier werden die Reichsmedaillen des Ersten Reiches aufbewahrt, als beachtlich die Reichsmedaillen des Zweiten Reiches.

Der Einbruch auf dem Kaiserhof, ein mein Reich, ist die Erinnerung an die Reichsmedaillen des Ersten Reiches, die hier das Kaiserreich, die Kaiserinnen und hier das Kaiserreich.

Der Rundgang führt dann zur Abteilung „Deutsches Volk“. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Die Abteilung „Deutsche Arbeit“ zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Der Rundgang führt dann zur Abteilung „Deutsches Volk“. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Die Abteilung „Deutsche Arbeit“ zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Der Rundgang führt dann zur Abteilung „Deutsches Volk“. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Die Abteilung „Deutsche Arbeit“ zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Der Rundgang führt dann zur Abteilung „Deutsches Volk“. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Die Abteilung „Deutsche Arbeit“ zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Stellung hin, in der man die deutschen Fertigkeiten, Leistungen, Kraftwerke und Bahndämme findet. Die Deutsche Reichsbahn, als größte Arbeits- und Auftragsverwaltung, ist eine umfangreiche Ausstellung wertvoll. Ebenso interessant ist die Sonderausstellung der Deutschen Meidaspoll, die sich von ihrer modernen Seite dem Besucher zeigt.

Die Deutsche Luftfahrt macht unter Führung des Reichs-Luftfahrt-Ministeriums den Besucher mit den Gebieten des Luftverkehrs der Luftfahrt, der Flugleistungen und des Flugverkehrs bekannt.

Eine Gruppe führt uns in das Erdbecken der riesigen Halle II, die alles zusammenfasst, was unter dem Sammelbegriff „Energie-Wirtschaft und Technik“

beruht. Man kommt zuerst zur Elektrizität, die hier eine Sonderausstellung aufweist. Am auffallendsten fallen in die Augen die Abteilungen Gas und Wasser untergebracht.

Und nun sieht man der zwei riesigen zehn Meter langen Kolonnen, die das Bild der ganzen Halle bestimmen: Bergbau und Kohlenwirtschaft. Eisen und Stahl, Zement, Braunkohle, Erze und Salze, Graphit und Keramin: Bestandteile aus deutscher Erde.

Ein Auge des Besuchers wird jetzt von einem Metallum als Vorkörper der Nicht-Eisen-Metalle angezogen. (Aluminium, Zinn, Zinn, Zinn, Zinn, Zinn und viele Nebenmetalle.)

Durch den Saal, in dem in Dörmen für die deutsche Arbeit gearbeitet wird, gelangt man zur Halle III. Beim Betreten der Halle finden wir links den Reichs-Luftfahrt-Ministerium mit seiner Ausstellung „Sonderausstellung der deutschen Luftfahrt“. Eine Reihe ausgesetzter Bildtafeln geben die verschiedensten Vorkörper aus Eisen und Zinn wieder.

Genauer finden wir die Ausstellung der neuen Arbeitskräfte der Nation. Den ersten Teil bilden die Eisen- und Zinn-Produkte. Das Zentrum ist die Halle IV, die den letzten Teil des Raumes der Halle VI ist die Textilindustrie vertreten.

Der Rundgang führt dann zur Abteilung „Deutsches Volk“. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Die Abteilung „Deutsche Arbeit“ zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Der Rundgang führt dann zur Abteilung „Deutsches Volk“. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Die Abteilung „Deutsche Arbeit“ zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Der Rundgang führt dann zur Abteilung „Deutsches Volk“. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Die Abteilung „Deutsche Arbeit“ zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Abteilung „Die Zukunft des deutschen Volkes“ zeigt die bedeutendsten politischen Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung.

Genauer dem Haus des Reichs-Luftfahrt-Ministeriums steht die Ausstellung der deutschen Luftfahrt. In dem Haus der Reichs-Luftfahrt-Ministeriums steht die Ausstellung der deutschen Luftfahrt.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes. Die Ausstellung der deutschen Luftfahrt zeigt die Bedeutung der Arbeit für den Aufbau des deutschen Volkes.

Wirtschaftsgrundschau

Die Preisänderungen der Metallwirtschaft. Die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft.

Die Preisänderungen der Metallwirtschaft. Die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft.

Die Preisänderungen der Metallwirtschaft. Die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft.

Die Preisänderungen der Metallwirtschaft. Die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft.

Die Preisänderungen der Metallwirtschaft. Die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft.

Die Preisänderungen der Metallwirtschaft. Die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft.

Die Preisänderungen der Metallwirtschaft. Die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft.

Die Preisänderungen der Metallwirtschaft. Die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft.

Die Preisänderungen der Metallwirtschaft. Die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft.

Die Preisänderungen der Metallwirtschaft. Die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft, die Preisänderungen der Metallwirtschaft.

Amthofer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Umlauf 1. April 1934

Table with 2 columns: Item Name and Price/Quantity. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Die Sendung am 1. April wurde durch den Amthofer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin.

Die Sendung am 1. April wurde durch den Amthofer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin.

Die Sendung am 1. April wurde durch den Amthofer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin.

Die Sendung am 1. April wurde durch den Amthofer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin.

Die Sendung am 1. April wurde durch den Amthofer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin.

Die Sendung am 1. April wurde durch den Amthofer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin.

Die Sendung am 1. April wurde durch den Amthofer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin.

Die Sendung am 1. April wurde durch den Amthofer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin.

Die Sendung am 1. April wurde durch den Amthofer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin.

Die Sendung am 1. April wurde durch den Amthofer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin.

Wirtschaftsbeobachtungen

Die Wirtschaftslage in Deutschland. Die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland.

Die Wirtschaftslage in Deutschland. Die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland.

Die Wirtschaftslage in Deutschland. Die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland.

Die Wirtschaftslage in Deutschland. Die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland.

Die Wirtschaftslage in Deutschland. Die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland.

Die Wirtschaftslage in Deutschland. Die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland.

Die Wirtschaftslage in Deutschland. Die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland.

Die Wirtschaftslage in Deutschland. Die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland, die Wirtschaftslage in Deutschland.

Börsen und Märkte

Die Börsen- und Marktsituation. Die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation.

Die Börsen- und Marktsituation. Die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation.

Die Börsen- und Marktsituation. Die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation.

Die Börsen- und Marktsituation. Die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation.

Die Börsen- und Marktsituation. Die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation.

Die Börsen- und Marktsituation. Die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation.

Die Börsen- und Marktsituation. Die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation.

Die Börsen- und Marktsituation. Die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation, die Börsen- und Marktsituation.

Berliner Effektenliste

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Reichsbank u. Staatsanleihen

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Banken

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Banken

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Berliner Effektenliste

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Reichsbank u. Staatsanleihen

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Banken

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Banken

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Berliner Effektenliste

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Reichsbank u. Staatsanleihen

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Banken

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Banken

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Berliner Effektenliste

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Reichsbank u. Staatsanleihen

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Banken

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Banken

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Der deutsche Sport

Tennis

Um den Davis-Pokal

Die Tennisverbände der Schweiz und von Britisch-Indien sind übergekommen, ihren Vorkampfung um den Davis-Pokal an den Tagen vom 19. bis 21. Mai in Lausanne anzusetzen. Für die Gegenpartei werden voraussichtlich Riffner und Ellmer die Einzelspiele, Fischer-Merz das Doppel betreiben.

USA ohne Stoeffen

Die Amerikaner müssen im Davis-Pokal gegen Kanada auf die Unterstützung des ausgeschiedenen Dollenmeisters Lester Stoeffen verzichten, der aus beruflichen Gründen nicht abkömmlich ist. Es werden nunmehr in Washington vom 21. bis 26. Mai George Lott, Edwin Wood, Wilmer Allison und Frank Shields für USA spielen.

Fußball - Allelei

Der Stand der Weltmeisterschaft

Die jüngsten Ereignisse haben weitere Klärungen im Stand der Fußball-Weltmeisterschaft gebracht. Zur Teilnahme an der Endrunde in Italien sind bereit:

Deutschland, Frankreich, Italien, Tschechoslowakei, Dänemark, Schweden, Spanien, Ägypten und Chile bei einem endgültigen Bericht von Kairo.

Die noch fehlenden acht Bewerber werden bei folgenden Ländergruppen ermittelt: Oesterreich-Bulgarien am 25. April in Wien; Belgien-Dänemark in Antwerpen, Ungarn-Bulgarien in Budapest, Rumänien-Niederlande in Bukarest, schließlich am 29. April; USA-Mexiko am 24. Mai in Montreal und der Sieger der überamerikanischen Gruppe Brasilien gegen Peru.

Die Tschechoslowakei hat für die Weltmeisterschaftsfinale in Italien als Schiedsrichter Edmund A. Gerner, A. Reich, Kapke und V. Benzel gemeldet.

Der Fußballkampf gegen Luxemburg am 20. April in Züri wurde bereits nach stehender Bedeutung der Auswärtsmannschaft aufgestellt: Tor: Buchholz (Spelhoff); Verteidiger: Gulik (Zürcher), Madhalla (Eler); Stürmer: Rogel (St. Gallen), Guter (St. Gallen), Moser (Zürcher), Marz (Eber), Gern (Zürcher), Wille (Zürcher), Wang (Zürcher), Jürgens, Heidemann (Zürcher).

Ernst Gerson, der ausgeschiedene Stürmer und Spielführer der Metzeler von Schalke 04 hat nach seiner schweren Verletzung wieder das Training aufgenommen. Am nächsten Monat hofft er schon in den Reihen seiner Vereinskameraden zu stehen.

Max Krüger, der alte Vorkriegsnationale, hat seinen Vertrag als Fußballer beim SV 1860 München gelöst und wird am 1. August einen neuen Posten beim 1. FC Nürnberg annehmen.

Eine neue Seite nach der Schweiz unternimmt die Mannschaft des VfR Mannheim. Wozel wird Ziele am 8. Mai gegen den FC Luzern und am 9. Mai gegen die Zürcher Grasshoppers test abgeben.

Die Besten der Liste

Die glücklichen Gewinner des Internationalen Harmon-Preis der Ritzler sind nach der Klassifizierung der besten Spieler der Welt für das Jahr 1933: für Flügelspieler Billy Wolf, für Aufschläger Dr. Hugo Glenc, für Höhenflieger E. W. Schiller, für Mittelstürmer Maria Wilja. Unter den Gewinnern des nationalen Preises für Fußball für das Jahr 1933 befinden sich für Deutschland der Flieger Oechelborn, für Aufschläger G. Lehmann, für Stürmer Robert Peterhahn, als beste Fliegerin Elli Weinhorn; für die Vereinigten Staaten als bester Flieger Billy Wolf, als bester Aufschläger C. G. Mastenbach, als bester Höhenflieger Dr. W. Schiller, als beste Fliegerin Anna Morrow-Lindbergh.

Hauptstadt der Sportplatzbesitzer

Das Reichsgericht in Leipzig hat durch Entscheidung vom 10. April unter VI R. 40/34 im Übrigen zu einem andersgerichteten Urteil des Oberlandesgerichts Celle bestimmt:

„Sportplätze müssen in eingetragtes sein, das Unbetriebsmäßig durch den Sportbetrieb selbst dann nicht geschädigt werden können, wenn sie den Wägen unbefugt betreten.“

Das Reichsgericht hat die Sportplätze des Sportvereins als Kladderbüttel grundrechtsähnlich für folgenden Fall:

Ein Junge, der den Mann eines Sportplatzes überfallen hatte, war während seines Unbetriebs Unfallschaden auf dem Platz durch einen Sportwurf getroffen worden.

DFB-Gruppenspiel Wacker-Halle Borussia-Gulda

Am morgigen Sonntag wird erstmalig ein Gruppenpiel um die Deutsche Fußballmeisterschaft in der Wacker-Halle stattfinden. In der Gruppe Wacker-Halle tritt Borussia-Gulda an. Wie bekannt, überwinden beide Mannschaften die bisherigen Gruppengegner durch ihre Leistungen, wenngleich leider unser Meister aus mangelnden Gründen weniger glänzend kämpfte als die Borussia. Wir haben über das Können der beiden Mannschaften bereits gefehlt berichtet, so daß wir heute einmal einige Worte über die Sport-Diplomate sagen wollen.

In jedem Kampf und die jeweilige Durchführung immer höher stehen als der Sieg. Es ist keine ungeliebte Freude für einen Sieger, wenn er sich nachfragen lassen muß, daß er durch unportable Waffen zu seinem Erfolg gekommen ist. Wie glauben nicht, daß der vorliegende Kampf auf dem Spielplatz noch die Wichtigkeit solche Formen annimmt, daß er die Grenzen des Erlaubten überschreitet. Wir glauben es daher nicht, weil gerade diese Gegner von jeder durch ihren wahren Sportgeist zu gefallen wollen.

Nicht immer glücklich aber haben sich leider manchmal die Zuschauer gemeldet. Es ist verständlich, daß bei einem Kampfspiel die Wogen der Begeisterung die Zuschauermassen ergreifen. Es darf aber nicht angehen, daß durch die Begeisterung die Objektivität getrübt wird, und daß dadurch von den Zuschauern unnötige Provokation und Härte in das Spiel getragen wird. Wir dürfen nicht vergessen, daß bei einem so wichtigen Spiel unser Meister nicht nur seine Vaterstadt vertritt, sondern darüber hinaus den ganzen Gau, und daß selbstverständlich die Gäste ihren von uns gewonnenen Eindruck schließlich auch auf das ganze Gau übertragen. Wir haben uns die feste Überzeugung, daß unsere Gfz und ihre Anhänger den sportlichen Geist in das Spiel tragen, der nur einmal zum ehrenvollen Verbleiben in den Kampf gehört. Sind diese Voraussetzungen gegeben, dann ist es am besten, wie die Wärfel fallen — dann gibt es nur Sieger.

Der Schiedsrichter

An diesem Punkt können wir auch gleich einmal einige Worte über die Tätigkeit des Schiedsrichters sagen. Es mag bei einem Kampf unter den Spielern bei der Hitze des Gefechtes vorkommen, daß hier und dort kleine Meinungsverschiedenheiten entstehen. Jeder würde immer alles gleich erleben, wenn nicht manchmal die Zuschauer wären, die die Spieler oft zu nicht ausfüllenden Zeiten aufrechten. Das Spiel ist ein gemeinsames, dann gibt es nur Sieger.

Kürze Sportmeldungen

Turner und Sportler am 1. Mai

Der Reichssportführer von Tschammer und Osten hat in einem Schreiben an die Landesverbände und Gauverbände verfügt, daß am 1. Mai alle Mitglieder der Turner- und Sportvereine in den zuständigen Betriebs- und Arbeitsgruppen mitzumarchieren haben. Wird dem vielfältig bestehenden Dienst sollen sie die Turn- und Sportvereine an dem Fest der Arbeit beteiligen.

Flieger-Gedächtnisregatta

Eine ungewöhnliche Ehrung unserer Heldennützen Kriegsmarine, insbesondere der mit wackender Fingergeländenen Schiffe und ihren Besatzungen, hat der Klub Meteor, Chemnitz sich vorgenommen. Der „Meteor“ hat nämlich das große Treffen der gelandeten fischischen Marine eine große

Flieger-Gedächtnis-Regatta

auf der großen Lausitzer bei Reichenbach ausgerichtet. Sämtliche 12 Regatta trugen die Namen von im Weltkrieg gelandeten kleinen und großen Kreuzern, u. a. „Gedächtnis-Regatta“ und „Gedächtnis-Regatta“.

Seibel startet für Bremen. Der talentierte Kraftschwimmer Seibel (Neuburg), der beim Olympia-Prüfungsschwimmen im Wandersport sein von 1.112 und 1.122 erzielte, ist aus beruflichen Gründen nach Bremen übersiedelt. Seibel wird in Zukunft für die Farben des Bremischen Schwimm-Verbandes starten.

Deutsche Leichtathletinnen sollen an den 4. Frauen-Weltspielen vom 9.-11. August in London teilnehmen. Der Frauensportwart hat daher Ansetzung gegeben, die den besten Leichtathletinnen und sonstigen Wettkämpfern nach Möglichkeit das Londoner Programm zu berücksichtigen.

Olympia-Prüfungsschwämme. Die Olympia-Prüfungsschwämme der württembergischen Schwimmer in Stuttgart brachten weitere erfreuliche Formverbesserungen. Der Stuttgarter Riesengleichzeit mit 22:09

besaßen, da er weiß, daß es nicht so gemeint war, nicht aber der fanatische Zuschauer, der da denkt, mit lauten Gebüll bekunden zu müssen, daß auch er mit dem Zusammenstoß etwas zu tun hat.

Man gebt bereitwillig ein Mann der alles, was nicht auf dem Spiel selbst abhängt, unterbinden soll, der Schiedsrichter, einen dritten Verein an und hat also für die eine oder andere Mannschaft gar kein Interesse. Hier glauben nun die sogenannten Vereinsfunktionäre den Mann gefunden zu haben, der an der Niederlage ihrer Mannschaft „schuld“ hat. Er ist ihm beim Betreten des Platzes von einem Schiedsrichter fallen abgerie, die deswegen, daß man von vornherein gegen ihn eingenommen ist.

Gibt nun das Spiel los, da ist es auch um ihn gegangen. Jede Entscheidung wird bezweifelt. Alles, was er tut, ist zum Nachteil der Mannschaft, mit der der Kanadier kämpft. An der Niederlage ist der Schiedsrichter schuld, an dem Tor, was der Mannschaftsituation nicht erreicht hat, kurz und gut an allen Entscheidungen, die nicht im Sinne des Vereins-Kanadikers gefallen sind. Es ist selbstverständlich, daß auch ein Schiedsrichter Neutrimmen unterworfen ist, selbstverständlich, wenn deswegen, weil Alles, was er tut, ist zum Nachteil der Mannschaft, mit der er in einem ganz anderen Gesichtswinkel steht und stehen muß als viele Zuschauer. So kann es leicht vorkommen, daß ein Schiedsrichter einen freien Schiedsrichter aus diesem Grunde nicht sieht und nicht preist.

Wir wissen, daß so alle Zuschauer in ihren Beifalls- oder Mißbilligungsforderungen nicht immer im Rahmen des sportlichen Anstandes stehen. Wir wissen aber auch, daß es leider so und zu immer noch schlimmere gibt, die durch ihr Schreien und Geköhlen ihre Anspruchslosheit bekunden und schließlich noch glauben, „bitter“ werden dadurch tatsächlich unterstützt zu haben. Nur an jene Leute sind obersiehende Seiten gerichtet und hoffentlich werden die wenigen Worte dazu beitragen, damit auch nicht der geringste Schaden in Zukunft auf die sportlichen Geschehen auf den grünen Plätzen fällt.

Wir uns freuen mitgeteilt wird, wird der Kampf auf dem Wacker-Platz durch die voraussichtliche Anwesenheit unseres Gauleiters Staatsrat Jordan eine besondere Bedeutung, dessen Interesse für den Fußballsport bekannt ist.

Die Mannschaft unseres Gauleiters bestreitet den Kampf in gewohnter Besetzung, nur jeder für den verletzten Zehlerer Guntbert Gerber eingewechselt werden. Zu dem Spiel selbst sind 1000 Freikarten für Jugendliche zur Verfügung gestellt worden. Wir halten diesen Weg zur Werbung des Sports besonders günstig.

Wir uns freuen mitgeteilt wird, wird der Kampf auf dem Wacker-Platz durch die voraussichtliche Anwesenheit unseres Gauleiters Staatsrat Jordan eine besondere Bedeutung, dessen Interesse für den Fußballsport bekannt ist.

Die Mannschaft unseres Gauleiters bestreitet den Kampf in gewohnter Besetzung, nur jeder für den verletzten Zehlerer Guntbert Gerber eingewechselt werden. Zu dem Spiel selbst sind 1000 Freikarten für Jugendliche zur Verfügung gestellt worden. Wir halten diesen Weg zur Werbung des Sports besonders günstig.

Generalprobe der Deutschen Turner

Die am 13. April in der Wacker-Halle in Leipzig abgehaltene Generalprobe der Deutschen Turner wurde durch die Teilnahme der Mitglieder der Wacker-Halle in Leipzig abgehalten. Die Wacker-Halle wird nach Hannover aufgenommen.

Generalprobe der Deutschen Turner

Die am 13. April in der Wacker-Halle in Leipzig abgehaltene Generalprobe der Deutschen Turner wurde durch die Teilnahme der Mitglieder der Wacker-Halle in Leipzig abgehalten. Die Wacker-Halle wird nach Hannover aufgenommen.



gerufen, wo am 13. Mai im Kuppelbau der Stadthalle die Auserwählten der Deutschen Turnerschaft zum einmaligen zeigen können, die für das bevorstehende große Ereignis bestens vorbereitet sind.

Deutsche Kanufahrer im Ausland

Die schönen Erfolge der deutschen Kanufahrer bei den ersten Europameisterschaften in Amerika und Polen geführt. Eine besondere Auszeichnung bedeutet die Einladung nach USA, dem zu den bisherigen amerikanischen Kanufahrern wurde jetzt nur der Britisch Royal Canoe Club zur Teilnahme aufgerufen. Der 8000 Mitglieder umfassende Kanufahrer-Verband hat am 20. April in Köln ein Dünkel eine Kanadirendemissionen durch die Vertretung der deutschen Kanufahrer, die ein Einzel- und Zweier-Kanoot gemeldet haben, in dem Gau Schießen übertragen worden.

Handball

Von den fünf noch ausstehenden Spielen der Gauliga hat allein der Wacker-Halle noch drei durchzuführen, wobei mindestens zwei gewonnen werden müssen, wenn die Gallener den zweiten Tabellenplatz halten wollen.

Wacker-Halle - Wacker-Defau

Bereits am Vormittag des kommenden Sonntags treffen die Gallener Pokalspieler auf ihren derzeitigen härtesten Widerstand im Kampf um den zweiten Platz den Wacker-Defau, der vor 14 Tagen die Gallener Turner aus groß abertante. Dagegen scheinen die Einheimischen etwas nachgelassen zu haben, wie die Niederlage am letzten Sonntag gegen den Wacker-Musikant zeigt.

Wir glauben aber, daß die Gallener am morgigen Tage von der besten Seite zeigen werden und rechnen daher mit einem knappen Siege nach interessenreichem Kampf über die Gäste aus Defau.

Gauliga

In der Bezirksklasse sind drei Spiele angesetzt, von denen der Kampf um wichtigsten erscheint, in dem es um den Aufstieg geht.

98 - Post

Hier ist den Postleuten die letzte Möglichkeit gegeben, durch einen Sieg wieder Anschluss an die übrigen Mannschaften in der Tabelle zu gewinnen. Allerdings haben wir die 98er, die in den letzten Spielen eine harte Verbesserung gezeigt haben, für Spielstärke als die Postleute, deren Spielstärke heute einer Niederlage endgültig entschieden wäre.

Diemitz - Weife

Der Meister muß nach Diemitz und wird dort verlieden zu beweisen, daß das Nachhaken in der Kampfweise nur vorübergehender Natur war. In jedem Falle ist zu wünschen, daß Weife seine alte Spielstärke wiederfindet, um die hallische Bezirksklasse im Kampf um den Aufstieg in die Gauliga mitzugespielen zu können.

Reichsbahn - Wannevi

Rebe Mannschaften im Mittelfeld der Tabelle stehen, werden einen kommenden Kampf liefern, dessen Ausgang offen erscheint. Die Reichsbahn hat jedoch außer dem Vorteil des eigenen Platzes noch den größeren Ausgeglichenheit, der für sie vielleicht zu einem knappen Sieg ausreichen wird.

18-Kennen 1935

Der von der DTS mit der Durchführung der Internationalen Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften in Prag über den Austragungsort. Es lagen Bewerbungen von fünf Orten, Spitzbergen, Nordsachsen, Garmisch-Partenkirchen, Westfalen und eine Städtegemeinschaft der hohen Zaira vor.

An Anbetracht der günstigen Lage, seiner ausgezeichneten Verbindung mit der Gauliga und den großen Eiskunstlaufplätzen, seiner vorzüglichen Verkehrs- und noch vieler anderer Vorteile erhielt Spitzbergen die Mehrheit über der Hälfte der Stimmen den Zuschlag. Das im Wintergebiete gelegene Spitzbergen wird demnach die Austragungsort der ersten internationalen Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften sein.

Der von der DTS mit der Durchführung der Internationalen Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften in Prag über den Austragungsort. Es lagen Bewerbungen von fünf Orten, Spitzbergen, Nordsachsen, Garmisch-Partenkirchen, Westfalen und eine Städtegemeinschaft der hohen Zaira vor.

Der von der DTS mit der Durchführung der Internationalen Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften in Prag über den Austragungsort. Es lagen Bewerbungen von fünf Orten, Spitzbergen, Nordsachsen, Garmisch-Partenkirchen, Westfalen und eine Städtegemeinschaft der hohen Zaira vor.

Der von der DTS mit der Durchführung der Internationalen Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften in Prag über den Austragungsort. Es lagen Bewerbungen von fünf Orten, Spitzbergen, Nordsachsen, Garmisch-Partenkirchen, Westfalen und eine Städtegemeinschaft der hohen Zaira vor.

Der von der DTS mit der Durchführung der Internationalen Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften in Prag über den Austragungsort. Es lagen Bewerbungen von fünf Orten, Spitzbergen, Nordsachsen, Garmisch-Partenkirchen, Westfalen und eine Städtegemeinschaft der hohen Zaira vor.

Der von der DTS mit der Durchführung der Internationalen Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften in Prag über den Austragungsort. Es lagen Bewerbungen von fünf Orten, Spitzbergen, Nordsachsen, Garmisch-Partenkirchen, Westfalen und eine Städtegemeinschaft der hohen Zaira vor.

Der von der DTS mit der Durchführung der Internationalen Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften in Prag über den Austragungsort. Es lagen Bewerbungen von fünf Orten, Spitzbergen, Nordsachsen, Garmisch-Partenkirchen, Westfalen und eine Städtegemeinschaft der hohen Zaira vor.



BLICK ÜBER HALLE

Handwerkerschulung

Das deutsche Handwerk hat, wie in einer Verlautbarung des Reichsstands des deutschen Handwerkes zum Ausdruck kommt, nach außen hin mehrfach seinen geistlichen Willen zur Verbesserung im neuen Staat bekundet. Ganz im Sinne damit geht eine lebhafteste Schulungsarbeit nach innen. Betriebsarbeit, Wirtschaftlichkeit und nationalsozialistisches Bewusstsein seien die Leitzugenden dieser Schulung. Gerade weil die Zukunft des Handwerkes in der Qualitätsarbeit liegt, braucht das Handwerk neue, technische, wirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Methoden, um so durch niedrige Preise, pünktliche Lieferung und wirksame Werbung einen möglichst weiten Absatz zu sichern. Diesen Zielen sind Vorträge gewidmet, die vom 1. Mai ab in allen Teilen des Reiches auf D. V. erweitert werden und gehalten werden und eine größere Schulungsaktion einleiten. Der Reichshandwerksbund des deutschen Handwerkes hat die Durchführung dem Deutschen Handwerksinstitut übertragen, das seit Jahren alle Handwerksfragen technischer, kaufmännischer, volkswirtschaftlicher und kultureller Art in Forschung und Lehre bearbeitet.

Warnung vor dem Wehr

Bei dem seit beginnenden Wasseranstieg muß nachdrücklich darauf hingewiesen werden, in der Nähe der Wehre größte Vorsicht walten zu lassen. Nachteiliges Vorkommnis beweist wie richtig unsere Behauptung ist.

Weitern Mittags gegen 12 Uhr fanden an dem Wehr gegenüber der Hofstraße Substanz ein Bombelaut und trüb Inatmosphäre. Dem beherzten Eingreifen eines Abwehrges, des Hg. Ernst Seiditz und des Hg. Wilmes Pauli Oeller gelang es, den Anstoß des Bootes, einen etwa 15jährigen Schüler, und das Boot selbst in Sicherheit zu bringen.

Bundesstadt nur zum Dienst

Die Bundesleitung des Nationalsozialistischen Deutschen Kampfbundes hat angeordnet, daß die Werbungen an der Bundesstadt lokal nicht möglich vorzunehmen sind. Was zur Landesregierung können die geschlossenen Städte zu Dienst weiter gelangen werden. Bei dieser Gelegenheit wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Dienst des Frontkampfbundes im allgemeinen nur in Appell besteht. Ein Examen der Bundesstadt zum Ausgang hat zu unterziehen. Weiter hat die Bundesleitung angeordnet, daß

Heute morgen in Halle

Zwei Mörder wurden hingerichtet

Streitbar und Weise mit dem Beil enthauptet

In den frühen Morgenstunden fanden heute in Halle zwei schwere Mordtaten ihre Sühne. Da der Reichs-Ministerpräsident von seinem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch gemacht hatte, weil das Wehr und die Sicherheit der Volksgenossen gebietet die Vollstreckung der Todesstrafe erforderlich, wurden die Mörder Heinz Streitbar und Paul Weise am 14. Oktober 1933 wegen Mordes durch Enthauptung mit dem Beil hingerichtet.

Heinz Streitbar hatte eines Tages den Schüler Heinz Dersandt in seine Wohnung gelockt und ermordet. Obwohl der Mörder vor dem höchsten Gericht die Tat leugnete, ergab die Beweisaufnahme die eindeutige Schuld Streitbars. Streitbar wurde daraufhin am 14. Oktober 1933 wegen Mordes zum Tode verurteilt.

Am 16. Dezember 1933 befand sich das Schwurgericht das Todesurteil gegen Paul Weise aus Ammenborn. Paul Weise, der im Verhältnis mit einer Ammenborner Frau hatte, tötete sein halbjähriges Kind, indem er es mit der flachen Hand gegen den Schödel schlug. Vermutlich wäre diese Tat nie an-

lich die Angehörigen des Bundes auch weiterhin im behördlichen wie zivilen Auftrage zu befragen haben. Gleiche Notwendigkeit der Zusammenarbeit liegt mit der zugehörigen Nothilfe vor.

Disziplinarmaßnahmen

Bei Verweigerung des Deutschen Grubes. Aus Anlaß eines Sonderfalles hat die Generalverwaltung der Reichsbahn festgestellt, daß die Anwendung des deutschen Grubes für die Bediensteten nicht ist. In der Verweigerung des Grubes liegt eine Verletzung der Gehörspflicht, deren Folge die Disziplinarbestrafung sein müßte. Die betreffenden Bediensteten seien entsprechend zu bestrafen, und wenn sie trotzdem bei der Verweigerung des

Grubes verbleiben, sei gegen sie durch Disziplinarbestrafung, notfalls durch Einleitung des förmlichen Disziplinarverfahrens vorzugehen.

Unsere Auslandskreuzer

Am 27. April wird im Reichsfender Leipzig Kapitänleutnant A. D. Bachmann einen kurzen Vortrag über „Unsere Auslandskreuzer“ halten. Es wird gezeigt werden, wie sich diese Kreuzer im internationalen Ausland nach dem Krieg einerseits liberal wirtschaftlichen Mittel vor wegen der Verhebung und Verleumdung aller Deutschen während der Kriegsjahre und wie andererseits unsere Auslandskreuzer wirksame Stärkung durch sie erhielten in ihrem schweren Kampfe zur Erhaltung deutscher Art.

Preis-Ausschreiben!

Die Geschichte des Gaues Halle-Merseburg

Die Gausleitung der NSDAP Gau Halle-Merseburg, die Verlagsleitung des „Braune Front“ (Mitteldeutsche Nationalzeitung) laden folgenden

Die mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten gehen in das Eigentum der Verlagsleitung über und werden zunächst in der „Mitteldeutschen Nationalzeitung“ veröffentlicht, um dann ihre Verwendung zu finden in einem Geschichtswerk des „Gaus Halle-Merseburg“.

Wettbewerb

aus, der für jeden deutschen Volksgenossen offensteht.

Bis zum 15. Mai haben die Teilnehmer an dem Preiswettbewerb sich das Recht vor, nicht durch Preise ausgezeichnete Arbeiten zum Ausdruck in der NSDAP zu erwerben.

Die nicht mit einem Preise ausgezeichneten Arbeiten bildet die Gausleitung für die Geschichte des Gaues zur Verfügung zu stellen. Der Preis besteht aus dem Recht vor, nicht durch Preise ausgezeichnete Arbeiten zum Ausdruck in der NSDAP zu erwerben.

Um die Arbeiten in ihrem Umfang zu beschreiben, wird die Nachkriegszeit unterteilt in drei Abschnitte:

- 1. 1918-1923, die Zeit der roten Revolution und des nationalen Widerstandes.
 - 2. 1924-1930, die Zeit der „Silberstreifen und Dollarhüllen“. Die Zeit des unbekanntesten Kampfes der NSDAP.
 - 3. 1931-1933, die Eroberung der Macht.
- Das Thema im einzelnen ist freigestellt. Es kann außerdem einen geschichtlichen Überblick geben oder als Einzelphänomene behandeln. Es kann das Geschehen eines einzelnen Tages oder eines oder des Ereignisses eines Kampfes geschildert werden. Die Länge der Arbeiten soll 200 Druckzeilen nicht übersteigen.

Die Entscheidungen der Preisrichter sind unanfechtbar.

Das Preisgericht besteht aus: Gauleiter Staatsrat Jordan, Gauverwalter Dr. Kraußmann, Gauorganisationsleiter Tschöke.

Die Teilnehmer an dem Wettbewerb erklären sich durch die Einbringung mit den obenstehenden Bedingungen einverstanden. Die Gausleitung Halle-Merseburg der NSDAP, Die Verlagsleitung „Die braune Front“.

Preise:

- Für jeden oben genannten Zeitabschnitt werden gleiche Preise ausgesetzt:
- 1. ein 2. Preis 100 Mk.
- 2. ein 2. Preis 150 Mk.
- 3. ein 3. Preis 50 Mk.

Blindenjugend wird Staatsjugend

Denkwürdiger Tag - Eingliederung in die SS

Dieser Tage markierten einige Abteilungen SS, NSDAP und Jungvolk hinaus zur Blindenjugend, denn einer Verfügung des Reichsjugendführers zufolge sollte die blinde deutsche Jugend in die SS eingegliedert werden. An offenen Bänken traten Jünglinge und Mädchen der SS an, die neuen Kameraden in ihre Reihen aufzunehmen. Der Leiter der Abt., Dir. Wedtschid sprach

einleitend zu der schätzenswerten Feier, zu der neben dem Gauverwalter Tschöke auch die Untergruppenführer Witzke-König gekommen war. Es sei heute ein denkwürdiger Tag für die deutsche blinde Jugend. So führte Dir. Wedtschid aus, da sie nun in die SS eingereiht werden solle. Die Blinden seien Menschen, die durchaus vollwertig sind. Man habe es anerkannt, wenn man sie in die Reihen der SS aufnehme. Und dafür wollen wir dem Reichsjugendführer dankbar sein und wollen immer danach streben, unser Bestes für das Volk zu tun, damit wir dieser Kameradschaft im tiefsten Sinne würdig werden.

Nachdem die Kameraden in die SS aufgeführt waren, sprach der Reichsjugendführer, daß man diesen Tag, an dem zuerst in Halle die deutsche blinde Jugend in die SS eintrat, würdigen sollte.

Esprach und wieder wurden von den blinden Kameraden und Kameradinnen vorgetragen, denn ging der Gauverwalter und die Untergruppenführer durch die Reihen und verpfändete jeden durch Handschlag. Das Eingliedern der blinden Kameraden in die SS erfolgte in der Halle, an dem Reichsjugendführer Tschöke, der die Kameraden in die SS aufgeführt waren, sprach der Reichsjugendführer, daß man diesen Tag, an dem zuerst in Halle die deutsche blinde Jugend in die SS eintrat, würdigen sollte.

Nicht gekommen, wenn nicht besorgte Mütterlicht den Verdacht der Vaterchaft auf den Mörder gelenkt hätte. Zunächst war nämlich angenommen worden, daß das Kind einer Straftäterin erlogen ist. Auch in diesem Falle hat der Reichs-Ministerpräsident von seinem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch gemacht, weil es sich um einen heimtücklichen, aus selbsttätigen Beweggründen verübten Mord an einem unbescholtenen Kind handelt und der Verurteilte auch nach seinem Vorleben nicht ganzwandrig ist.

Der Mörder des Hingerichteten ist der Strafgefangene Weise, der vor wenigen Tagen in Halle den Leberfall auf ein junges Mädchen ausführte. Wie bekannt, fielen dem Mörder damals 1500 Mark in die Hände, doch gelang es durch energisches Eingreifen von Beamten den Mörder zu fassen und festzunehmen zu lassen.

In diesem Zusammenhang dürfte es interessieren, daß die letzte Hinrichtung im Jahre 1929 in Halle stattfand. Der Hingerichtete war der Verbrecher Jakob aus Ammenborn, der während des Terrors der höchsten Würdigen eine Ehrenabstriche abgeprägt hatte.

Hiernach nahm Gauverwalter Rudolf Henkel die Kameraden in die SS auf und führte dabei aus, daß man diesen Tag, an dem zuerst in Halle die deutsche blinde Jugend in die SS eintrat, würdigen sollte.

Esprach und wieder wurden von den blinden Kameraden und Kameradinnen vorgetragen, denn ging der Gauverwalter und die Untergruppenführer durch die Reihen und verpfändete jeden durch Handschlag. Das Eingliedern der blinden Kameraden in die SS erfolgte in der Halle, an dem Reichsjugendführer Tschöke, der die Kameraden in die SS aufgeführt waren, sprach der Reichsjugendführer, daß man diesen Tag, an dem zuerst in Halle die deutsche blinde Jugend in die SS eintrat, würdigen sollte.

3585 wurden eingegliedert

Nachdem die Eingliederung der evangelischen Jugendverbände in die SS schon vor einer Reihe von Wochen durchgeführt war, werden jetzt die genauen Ergebnisse an dem Reichsjugendführer Tschöke bekannt. Insgesamt sind in das Jungvolk 791 Jungen und in die SS 688 eingegliedert worden. Für die Jungmädelschaften sind 637 und für den NSDAP 123 Mädchen in Frage. Dazu sind noch 451 Jugendliche hinzuzurechnen, bei denen keine genauere Angabe erfolgte, um welche Altersstufe es sich handelte.

Vertrauensräte bei der Reichsbahn

Der Reichsverkehrsminister hat eine Verordnung über die Bildung von Vertrauensräten im Bereich der Deutschen Reichsbahngesellschaft erlassen. Danach wird bei der Reichsbahn zwischen drei Gruppen von Vertrauensräten unterschieden. Es werden gebildet örtliche Vertrauensräte bei den Reichsbahnhöfen mit in der Regel mindestens 20 Arbeitern und Angestellten, Bezirksvertrauensräte bei den Reichsbahndirektionen für ihren Bezirk, und schließlich ein Hauptvertrauensrat bei der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahngesellschaft für den Bereich der ganzen Reichsbahn.

Bei der Hauptverwaltung, den Reichsbahndirektionen, den Reichsbahngemeinschaften und den Ämtern werden örtliche Vertrauensräte nicht gebildet. Die Rechte und Pflichten des Führers des Betriebes über aus bei den örtlichen Vertrauensräten die Leiter der Reichsbahnhöfen, bei den Bezirksvertrauensräten die Präsidenten der Reichsbahndirektionen und im Hauptvertrauensrat der Generaldirektor der Deutschen Reichsbahngesellschaft.

Befreit zur Reichsbetriebsgruppe „Landwirtschaft“ notwendig

Die Reichsbetriebsgruppe Halle der Reichsbetriebsgruppe „Landwirtschaft“ teilt uns mit:

Die Reichsbetriebsgruppe „Landwirtschaft“ hat neben der Deutschen Arbeitsfront die Veranschauligung Mitglieder aufnehmen, da die Reichsbetriebsgruppe „Landwirtschaft“ in den Reichsbahndirektionen angegliedert ist.

Es sind in letzter Zeit vielfach Gerüchte aufgetaucht, daß durch die Eingliederung der Reichsbetriebsgruppe „Landwirtschaft“ in den Reichsbahndirektionen landwirtschaftliche Arbeiter automatisch mit überführt worden sind. Es wird seitens der Reichsbetriebsgruppe Halle darauf hingewiesen, daß nur diejenigen überführt wurden, die den ehemaligen Reichsbahnarbeiterverband, jetzt Reichsbetriebsgruppe „Landwirtschaft“ angehören. Eine automatische Überführung durch die Eingliederung findet nach dem nicht statt. Die landwirtschaftlichen Arbeitnehmer müssen nach wie vor die Mitgliedschaft der Reichsbetriebsgruppe „Landwirtschaft“ durch ihren Beitritt erwerben. Alle sonstigen Gerüchte entsprechen nicht der Wahrheit.

Bunter Abend im Reichshof

Veranstaltung vom SS-Nachrichtensturm

Am Sonntag, dem 22. April, 19 Uhr, veranstaltet der Nachrichtensturm der SS-SS-Standarte in beiden Sälen des „Reichshofes“ einen „Bunten Abend“ mit einem Programm, wie es nur ganz selten gegeben wird.

Mit dieser Veranstaltung will der Nachrichtensturm der SS-SS-Standarte die enge Verbundenheit mit der hallischen Bevölkerung betonen, er will ein Bild geben von der besten Kameradschaft, wie sie die Schulpflicht unserer Führer Adolf Hitler aufzuweisen hat, und in diese Kameradschaft will er alle einbeziehen, die die erste Arbeit der Schulpflicht unterstützen und für diese Interesse haben. Darum ist die ganze hallische Bevölkerung zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Ab 19 Uhr alle, für jeden wird dieser Abend ein eigenes Erlebnis bedeuten.

Allen denen, die noch nicht Fördernde Mitglieder der SS-Schulpflicht sind, ist Gelegenheit gegeben, nachdem die Sperre für Anmeldungen aufgehoben worden ist, durch freiwillige monatliche Beiträge die Arbeit des Nachrichtensturms der SS-SS-Standarte zu unterstützen. Anmeldungen werden im „Reichshof“ und in der Gr. Steinstraße 77/78 entgegengenommen.

„Der deutsche Arbeiter“

Als Heftbild unserer heimischen Arbeiterzeitung veröffentlichen wir eine Aufnahme des Bildwerkes „Deutsche Arbeit“ von Bildhauer Paul Janshoff. Stapan, das als Schmand für die Ehrenhalle der Deutschen Arbeiterfront auf der Ausstellung „Deutsches Volk - Deutsche Arbeit“ ausgewählt worden ist und von heute, dem Tag der Eröffnung an Tausende deutscher Menschen gesehen wird. Das ist die Arbeit eines Werk eines Künstlers aus unserem Lebensraum geflossen ist, aber gleichzeitig unsere mittelalterliche Heimat. In unserem Gau mit seiner harten Industrie ist ja auch der deutsche Arbeiter lebendiger als je.

Staatsrat Dr. Ley äußerte sich dem Künstler gegenüber mit folgenden Worten über das Werk: „Das ist der deutsche Arbeiter des Dritten Reiches; mächtig und hart, von großer Arbeitsfreude befeuert.“ Auch Benno von Arden, der Erbauer der Festhalle, erkannte in dem Bildwerk „das neue Gesicht des lebendigen deutschen Volkes“.



750 Jahre Stadt Halle (Ester)

vom 6. - 13. Mai 1934 Heimfestwoche und große Gewerbe- u. Landwirtschaftsschau

Historischer Festzug mit 250 Kostümen / „Tag der Frau“ / Großes Bauerntreffen / Heimatkundliche Ausstellung / Jagdausstellung / Kleintierschau - Täglich Konzert und Sonderveranstaltungen



Vom hallischen Sport
Vorzugskampf in Halle
6 Gaumeister und 4 Bezirksmeister im Ring

Mit den besten Kräften des deutschen Mannschaffsmeisters ...

Zwei Gaumeister
siehen sich im Mittelnord gegenüber.

Vom Radspport

Die hallische Radrennbahn hat das für den 6. Mai angelegte Rennen am den 29. April vorverlegt.

Bezirksmeisterkämpfe in München.
Am kommenden Sonntag, dem 22. d. M., finden in München anlässlich der 28. Grünungsfeier des dortigen Radfahrvereins ...

Nach einleitendem Ring-Boxkampf ...

Box-Großkampf-Abend
Montag, 23. 4. 1934
"Albiongarten"
30 Uhr: sechs Gaumeister, vier Bezirksmeister im Ring.

Tage auf der Straße Halle - Sangerhausen - Artern - Wiehe - Wieha - Lützen - Mücheln eine 130-km-Kontrolltour vorbehalten.

Sotkenruhe in Halle
Abgesehen von dem Spiel der Junioren des FC gegen Schwarz-Weiß II. Herren finden in Halle keine weiteren Bewegungen statt.

Fußball-Trainer bei Halle 96
Der VfL Halle 96 hat für seine Fußballmannschaften (vor allem für die Jugend) den aller ältesten hiesigen Sportlehrer ...

Der unbekannte Schwertkämpfer wird gesucht
Im Gewichtheben, Boxen, Ringen und Judo.

Wettkampfbout schon betrieben haben, ist der Prüfung zu unterziehen. Besonders erwarten wir eine harte Beteiligung der ...

Rudersport
Fast 500 rudern „Duer durch Berlin“
Zum sechsten großen Wettrennen „Duer durch Berlin“ am 29. April sind für sieben Mannschaften von 50 Vereinen 488 Rudern in 89 Booten gemeldet worden.

Nach ein deutscher Rennwagen
Bei dem Russenrennen am 27. Mai wird nach dem dritten deutschen Rennen anagen in die Ereignisse eingreifen.

Deutsche bei der Maroffo-Eternfahrt
Eine große Automobil-Eternfahrt nach dem Wälder von Monte Carlo findet am 9. und 10. Mai nach Maroffo mit dem Ziel in Capalanea statt.

BMW logo and car image advertisement.

Advertisement for BMW 4 and 6 Zyl. Automobiles by Werner Rensch.

Advertisement for Gartensprigen and Ferdinands Haafsenier.

Advertisement for DKW-Sport 500 and Klein-Continental 34.

Bestellschein form for Mitteldeutsche National-Zeitung.

Advertisement for Schlafzimmer and Gehr. Junghilf.

Advertisement for Wanderer Chromrader and Brauchen Sie Geld?

Advertisement for Rotowurst 48 and Mettwurst 74.

Advertisement for Vereinsnachrichten.

Advertisement for Opal and Baustoffe.

Am 19. d. M. entschlief nach langem, schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser treu- forgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Schwieger- und Großvater, der Fleischermeister

Karl Möbus

im Alter von 61 Jahren.

Dies zeigt im Namen aller Hinter- bliebenen in tiefer Trauer an: Hulda Möbus geb. Schröter

Berdigung Montag nachmittag, 3 Uhr, von der Friedhofs- kapelle aus.

Hermann Rahe Helene Rahe geb. Becker

Mittwoch Feiertag, 21. April 1934

Stilmöbel Zeit E. Hauptmann Halle-Saale Kleine Ulrichstr. 36

Epsele-Herzogen-Geschl. Zimmerküchen in allen Holzarten u. allen Stilen

Gebr. Planos Feinischschweden Perzina

Maerder Plattfußeinlagen Senk- und Spreizfuß-Bandagen

Gebr. Hausverwaltung

Hilbert's Indisches Kräuter-Pulver

Die Zahlstellen der Deutschen Angestelltenchaft werden verlegt

Ab Montag, den 23. April 1934 befinden sich die Zahlstelle der Deutschen Angestelltenchaft und die Verwaltungsstellen der angeschlossenen Berufskrankenkassen

Gr. Ulrichstr. 6-8

im Hause W. F. Wolmer G. m. b. H., Fernsprecher Nr. 2781

Verkehrsdienste täglich 10 - 14 Uhr

Kirchliche Nachrichten

U. S. Frauen: 10 Gasse (Stadthausgasse): 18 Frauen:

Am 19. dieses Monats starb Herr Justizkomm. Bedienungsrat Max Sprenger

Er gehörte dem Justizdienst seit Januar 1888 an. Mit ungewöhnlicher Schaffenskraft ausge- fährt, hat er allezeit seine reichen Kennt- nisse mit unermüdlichem Fleiß und vorbildlicher Pflichttreue seinem Amt gewidmet.

Salle (Saale), den 20. April 1934

Der Landgerichtspräsident

Nach langem, mit Geduld ertragenen schweren Leiden entschlief heute meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, neugierige Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und tante

Luisa Sperling geb. Dode im Alter von 80 Jahren

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 24. April nachm. 7 1/2 Uhr von d. Kapelle des Friedhofes Friedhof am Markt, Bismarck-Str. 100/101

Statt Karten. Heute morgen entschlief nach längerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwägerin und Groß- mütter, Frau Frau

Ernestine Buchmann geb. Docterndt im Alter 80 Jahre

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 24. April nachm. 7 1/2 Uhr von d. Kapelle des Friedhofes Friedhof am Markt, Bismarck-Str. 100/101

Statt Karten. Heute morgen entschlief nach längerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwägerin und Groß- mütter, Frau Frau

Schmidt & Brüssel Halle (S.), Königstraße 67-70

Treibriemen und Transportbänder

Wichtig wie das ABC! kauft Sportartikel nur bei schnee!

Hainisch Wittenberg Büro Preußenring 12

Briketts, Koks, Eiforbriketts

Aggderprüfung! Am Sonntag, dem 5. Mai d. J., 14 Uhr, soll die

Familien-Anzeigen gehören in die „MZ“

Detektive HESS

Volkmannstraße 39, zur Post, geg. 1917

Einladung! Zu der von Dienstag bis Freitag täglich nachm. 3 u. 5 Uhr in unseren

Vorführung der Bade-Moden 1934

WEDDOPONICKE

Prof. Dr. G. Frommolt Leiter der gebilht.-og. Abteilung des G. Pflanzenschulzentrums

Preisliste für Hunde

Habe mich in Halbeberg als Hebamme niedergelassen.

Sin dem Fernsprechamt Halle unter Nr. 33693

Uhr Reparaturen

Fakulta der Berufs- und beruflicher Ver- sicherung des deutschen schaffenden Mannes.

Deutscher Arbeiterverband der öffentlichen Betriebe

Nicht schwenken! HADRO-Fußboden-Lackfarbe

KACHELÖFEN Mehrzweckheizung

Konsumverein Ammendorf

Der Aufseher

Das Tagesgespräch v. Halle

Reichhaltige Auswahl

LIESMEHR

DKW-Motorrad

KACHELÖFEN Mehrzweckheizung

W. SCHRECKENBERG TÖPFERMEISTER

Mur für Wiederverkäufer

Ab Montag, den 23. April 1934 befinden sich die Zahlstelle der Deutschen Angestelltenchaft und die Verwaltungsstellen der angeschlossenen Berufskrankenkassen

Gr. Ulrichstr. 6-8

Verkehrsdienste täglich 10 - 14 Uhr

Kirchliche Nachrichten

U. S. Frauen: 10 Gasse (Stadthausgasse): 18 Frauen:

Gauleiter Staatsrat Jordan auf der Studenten-Kreistagung Fortsetzung der Vorträge - Begeisternde Ansprache des Gauleiters Der zweite Tag

Am Anluß an den Schulungsbericht von Prof. Zinkler, über den wir bereits berichteten, sprach der Leiter der Philosophischen



Der Sturmabteilungsführer Dr. W. Friedrich, Führer des DSA-Kreises Mitteldeutschland

Lehrstuhls der Universität Leipzig, Prof. Dr. B. E. über 'Staat und Wissenschaft'. Er führte u. a. aus, daß die Wissenschaft ein wandelbarer Faktor in der Geschichte ist.

Am Nachmittag sprach Prof. Münster (Leipzig) über den politischen Sinn der Zeitungsöffentlichkeit, wobei die Notwendigkeit der Propaganda und Publizistik herausgestellt wurde.

Im Mittelpunkt des zweiten Kreistages stand die begeisterte Ansprache des Gauleiters Staatsrat Jordan, der überausgehend zusammen mit Kreisleiter Hg. Dohmgoergen eintraf.

Ihr seid, so führte der Gauleiter aus, an einem Orte versammelt, wo früher das Bild des Antifaschismus gezeichnet wurde, das in unserem Ganzen eine blühende Frucht trug.

Uns ist ein neuer Genius geschenkt worden, der die Geschichte Europas und der Welt in seine Hand genommen hat.

Und wie seine weltanschaulichen Kämpfe gelöst sind, so erhalten auch seine Taten ewige Geltung.

Die Steinplatte wurde im Grabstein eingegraben und an der jüngeren Steinzeit auf dem Feld des Gutes Söhrenturm gefunden.

Von der Landesanstalt für Vorgeschichte wurde der Bau des Grabes untersucht und dabei auf dem Boden eine 15 Zentimeter dicke Schicht aus tonernen Platten mit Steinen vermerkt festgestellt.

Auf einer Erhebung an der Rumpfsitzer Heideburg-Delitzsch wird die Gummierde auf weite Flächen abgetragen, um den dort unterliegenden Sand und Kies zu gewinnen.

dabei gar keine Rolle, in was für einem Gewande sich der Gegner zeigt, ob im Zaar oder Smolnik, im feingrauen Kleid oder im Braumantel.

Wir Menschen sollen wieder mit dem Siegesrisiko durch die Lande gehen.

Fort mit aller Schöngeisterei und Phrasologie, die uns von der Seite des Kampfes abbringen will!

Heute Vormittag In Anwesenheit des Kommandanten von Leibzsig Oberst Friedrich wurde heute vormittag der Kreistag des NSDAP und der Studenten-

Die Vorträge dauern bei Resolutionschluß noch an.

Fahnenweihe Des Marinesturms

Morgen früh auf der Pełnisch. Morgen, Sonntag vormittag, 10.30 Uhr, wird amweil des Bootbauers 'Relion' auf der Pełnisch die Fahnenweihe von vier Sturmabteilungen des höchsten Marine-Sturms und die Vereibung von 300 SA-Männern, die beauftragt unter der Führung des Sturm-

Öffentliche Veranstaltungen

Waldemar Schumann (Eilener Staatsrat) 11. April (Mittwoch) Stadtkonferenz, öffentliche Sitzung. Gärtnerei Schläuche, Schlauchwagen, Gummi-Bieder.

Kurszettel der Hausfrau Die Markt-Preislistenpreise in Halle am 21. April 1934.

Auf dem halleschen Wochenmarkt wurden, soweit wir feststellen konnten, ungefähr folgende Preise erzielt:

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods like wheat, flour, oil, and their market prices.

Obse fällt in Steinzeitengrab

Vorgeschichtliche Funde im Sulzener Grab und an der Reichsautobahn

Das Grab sehr klein ist - es ist nur etwas über 70 Zentimeter lang - so muß der Leiche ein extremen Boden sehr hart zusammengeschoben worden sein.

Die Steinplatte wird mit Genehmigung der Landesanstalt für Vorgeschichte im Gese des Schulmuseums von G. H. aufgestellt.

Arbeitsubium. Am Geburtstag des Führers konnte Pauline Emma G. in der Halle (Saale), Grunddorfer Straße 8, ihr 25jähriges Arbeitsubium in der Firma Heinrich Brand Söhne G. m. b. H. begehen.

Persil advertisement featuring a woman washing clothes and the slogan 'Waschmittel gibt es freilich viel, allein es gibt nur ein Persil!'.

Am Riebeckplatz
Das großen Erfolges wegen
Verängertes Gastspiel
von
Claire Fuchs
bis einschließt morgen Sonntag
Da bleibt kein Zwerchfell
trocken, da kann man nur
fühlungslos nach Luft schnappen



Frühlingsmärchen
Die große Carl-Frühling-Operette mit
Claire Fuchs, Maris Wetra
ida Wüst, Jacob Tiedtke
Claire Fuchs
ist auch heute und morgen Sonntag
in allen Vorstellungen
persönlich anwesend
und begeistert mit ihrem Gesang
das beifallsfreudige Publikum
Die Jugend hat Zutritt!
W. 4, 6.10, 8.15 Sonntag ab 2.30 Uhr

Gr. Ulrichstraße 51
Ein Tonfilm
mit besonderer Note!
Morgen beginnt das Leben
Das wunderbare Drama einer
großen Liebe mit
Wilde v. Stolz, Erich Haubmann
Hierzu
Tom Keene
und sein kleiner Kamerad
ein fesselndes Erlebnis aus dem
wilden Westen
in deutscher Sprache!
W. 4.00 6.10 8.15, S. ab 2.30 Uhr

Schauburg
Ein unerreichtes, künst-
lerisch vollendetes
Meisterwerk!
Leise flehen
meine Lieder
mit
Martha Eggerth
Luise Ullrich
Hans Jaray
Mitwirkende:
Die Wiener Sängerknaben
Das Wiener Philharmonische
Orchester - Der
Chor d. Staatsoper Wien
Die Zigeuner-Kapelle
Horvath
Die Jugend hat Zutritt!
W. 4.00 6.10 8.15, S. ab 2.30 Uhr!

WINTERGARTEN
vom 25. bis 27. April
nachmittags und abends

BERNHARD
ETTÉ
nur 3 TAGE

Tisch-Bestellungen
rechtzeitig erbeten!
Fernruf Nr. 299 10

Johann Strauß kommt
3. Mai Reichhof

Alte Promenade
Der große Ufa-Film mit der
großen Besetzung
Jan Kiepura
der weltberühmte Tenor
Marla Eggerth
die deutsche Nachtigall
Mein Herz
ruft nach Dir

die weitere Besetzung:
Das Komiker-Quartett größten
Formats
Paul Kemp, Theo Linden,
Paul Hörbiger, Anton Im-
kamp, Basiert am hiesigen
Stadt-Theater
Verkauf: 4.00 6.30 8.10
Sonntags: 2.00 3.30 5.35
Die Jugend hat Zutritt!

Kaffee Roland
Altes Verkehrslokal am
Platz
Die beliebte
Hauskapelle
Bodenstein
in alter Besetzung
1/2 Liter Bier 40 S.
Barbetrieb

Montag 25. April, 8 Uhr
einmaliges Gastspiel
Claire Waldoff
Die Einzigtartige!
Die Königin des Humors!
Das Herz von Berlin! Das Publi-
kum rast vor Begeisterung!
Karlen u. 1.00, 1.00, 1.50, 1.80 Mk. in
der Muthallhandlung 12, Sloch,
Große Straße, 15, Fernruf 297 03
und an der Abendkasse

Gasthof „Zur Nachtigall“
R 4 1 3 3 7 6
Beliebtes Verkehrslokal, lebhafte
Garten, jeden Sonntag ab 4 Uhr
Unterhaltungsmusik mit Tanz.
Direkt a. d. Ufer u. gelegen. G. Oberhardt

Stadttheater
Heute Sonabend, 10 bis gegen 12 1/2 Uhr
Die Geimel der Mathias Brand
Schauspiel von G. Hoff
20 bis nach 22 Uhr
„Gloria“
Operette von R. Hoff,
Sonntag, 14 1/2 bis gegen 16 1/2 Uhr
„Kohjenen“
Roman. Oper von R. Wagner,
20 1/2 bis gegen 22 1/2 Uhr
„Der verlorene Balzer“
Operette von R. Hoff

Thalia-Theater
Sonntag, 20 bis gegen 22 1/2 Uhr
Bob macht sich gesund
Lustspiel von M. Meyer

Wochenplanplan d. Stadttheaters
Sonntags, den 21. April, 16 Uhr
Deutsche Jugendlustspiele, „Zwei-
eins“ III. Die Geimel der
Mathias Brand, Schauspiel von
G. Hoff.
20 Uhr: Gloria, Operette von
R. Hoff.
20 1/2 Uhr: Der verlorene Balzer,
Operette von R. Hoff.
21.15 Uhr: Der verlorene Balzer,
Operette von Robert Goltz.
Montag, den 23. April: Keine Rose
kallend.
Dienstag, den 24. April, 20 Uhr
„Der verlorene Balzer“, Operette
von R. Hoff.
Mittwoch, den 25. April, 20 Uhr
„Blauer Jekent“, Lustspiel von
G. Hoff.
Donnerstag, den 26. April, 20 Uhr
„Der verlorene Balzer“, 20 Uhr
„Lied von Günter“, ein Preisstü-
ck drama von Kurt Gogger.
Sonntag, den 29. April, 20 Uhr
„Gloria“.
Sonntag, den 29. April, 19.30 Uhr
„Der verlorene Balzer“.
Thalia-Theater:
Sonntag, den 22. April, 20 Uhr:
„Bob macht sich gesund“, Lustspiel
von M. Meyer.

Rak
Ein großer Lacherfolg!
Luise Ullrich
Richard Romanowsky
in dem entzückenden
Tonfilm-Lustspiel
Glück im
Schloß
nach dem weltberühmten
Bühnenstück
„Vater sein dagegen sehr“
mit Paul Beckers,
Karl Platen u. a.
Werktag: 4.00 6.30 8.30 Uhr
Sonntags: 3.00 4.00 6.15 8.30 Uhr

Zoo
Sonntag, den 22. April, 4 Uhr
Nachmittagskonzert
des großen Zoo-Orchesters
Leitung Benno Pütz
Abends 7 1/2 Uhr
Gesellschaftsanz

Wo ??? in Halle verlobt man
die angehenden und gemüthlichsten
Stunden
im Kaffee Freischütz
Ish, H. Hartung, Kl. Ulrichstr. 28

Kaffee Rheingold am Rannfischen
Platz
Defuzen Sie unsere neuverbaute
Terrasse
Angenehmer Aufenthalt für Nachmittag u. Abend
Täglich abends:
Sans-Niederreuther-Gesellschafts-Trio

Am ersten Baumbilletsontage
auf nach der Frühweinschenke
Gutenberg
„Das hallische Grinzing“
ab 3 1/2 Uhr nachm. Konzert und Tanz

Christlich-wissenschaftliche Vereinigung Halle
Eintrittsfreier Vortrag über
Die Christliche Wissenschaft
(Christian Science)

gehalten von Herrn Dr. Hendrich J. de Lange, C. S., Haag,
Holland, Mitglied des Vortragsausschusses der Mutter-
Kirche, der Erlau Kirche Christi, Wissenschaftler, in
Boston, Nordamerika
Donnerstag, den 26. April 1934, abends 8 Uhr pünkt-
lich im großen Saal der Berggesellschaft, Halle (S.),
Moorburgstr. 1. — Straßenbahnlinien 3 und 7.
Einlaß 1/2 Uhr. Garderobe frei.
Alle Besucher sind herzlich willkommen.

Neu!!!

DKW-Kraftfahrzeug
Elektrodienst

Alfred Weiß, Auto-Licht-Werkstätten, Halle (Saale)
Hindenburgstrasse 67 - Fernruf 35551

Wertvoll
Ist Ihre Anzeige

nur, wenn Sie rechtzeitig
erscheint. Wir bitten des-
halb, Ihre Manuskripte
schon am Abend vorher
einzusenden

Der neue
PICCOLO

Personenwagen, zweisitzig mit zwei
Kindersitzen für **RM 1275.-**
— nur Motorrad-Führerschein —
ist eingetroffen.

Besichtigung und Vorführung:
DKW-Fabriklager Halle-S.
Hindenburgstr. 6 - Ruf 29267

Ihre Sommerreise
Vertrauen Sie sich in dieser Angelegenheit dem
Fachmann an. Das Hagap-Reisebüro hat in un-
serem Auftrag für Sie eine Reise nach Bayern
ausgearbeitet. Es geht vom 9. bis 18. Juni nach

Mittenwald
Gesamtpreis: RM. 89.- je Person
Im Preise sind enthalten: Die Kosten für die
Bahnfahrt III. Klasse von Halle und nach Halle,
volle erstklassige Unterkunft und Verpflegung
(Frühstück, Mittag- und Abendessen), sämtliche
Trinkgelder, sonstige Abgaben und die Stadt-
besichtigung in München unter sachkundiger
Führung / Wer klug ist, macht bereits im Juni
seine Urlaubsreise / Der Juni hat die längsten
Tage und die angenehmste Sommertemperatur
Die Kurorte sind noch nicht überfüllt / Man
bezahlt besonders noch keine Hochsaisonpreise
und reist daher im Juni am billigsten

Verlangen Sie das Spezialprogramm von dem
mit der Durchführung der Reise beauftragten
Hagap-Reisebüro, Halle, im Roten Turm, oder
von der Geschäftsstelle der MNZ Halle, Geiststr. 47

Mitteldeutsche
National-Zeitung

Kurhaus Bad Wittkinkd
Sonntag, den 22. April,
nachmittags 4 Uhr
KONZERT
abends 8 Uhr
Gesellschafts-Tanz

Saalschloß
Morgen, Sonntag,
= nachmittags und abends =
je nach Witterung, Saal oder
Garten
zwei gr. Militär-Konzerte
ausgeführt von der
Standardie M 38
Naumburg
M.-Z.-Führer L. Kott
ausgewählte Vortragsfolge
Eintritt für jedes Konzert 30 Pf.
TANZ-ABEND

Ab 25. April
in seinem
Kamrath
Konzertsaal
Hortitzburg im
Boxsalz tägl.
11 Uhr u. 19-21 Uhr

Auf zur
Bühnenbühne n.
Röpzig
Sonntag, d. 22.4., Abfahrt nachm. 9.30 Uhr
Erwachsene hin und zurück ... 40 Pf.
Erwerbslose Ermäßigung
Alte Abfahrtsstelle Unterplan-Saalberg 16
(vor der Gemmerbühne)
Boas, Fernruf 28 190

Kauf
bei unseren Inzerenten

HOTEL WELTKUGEL
Sonntag, 22. April 1934
Mk. 1.-
Spargelcreme-Suppe
Schweinschotel m. Kopf-
u. Gurken Salat, Krokant-Eis
Mk. 1.30
Spargelcreme-Suppe
1/2 gel. Hühner m. Käse-
braten oder Filetbraten
„Trost“ Nachspeise

HARZKLUB
Unsere Walpurgisfeier findet am
25. April in der Saalschlößchen-
kirche statt.
Kirchweihfest
in Tuntenhäusen
Großartige Saaldekoration, Auftreten Berliner und
Leipziger Künstler auf der Festwiese.
Abends Tanz! Eintritt 7 Pf. einschl. Steuer

Marschstiefel in allen Größen
und Weiten.
Qualitätsschuhe
Große Auswahl! Kleine Preise!

Schuhhaus König
Inn. W. Schiller
Schmeersstr. 27 Tel. 21582.

Voss-Küchenherde
für Kohle, Gas u. elektr. Heizung
Gesche - Gaskocher
Voss-Grüden, weiß email,
und in einfacher Ausführung
für eis. email. Oefen Dauerbrand
Weißer Kachelöfen
Badöfen u. Wannen, Waschkessel

F. Lindenhahn, Königstr. 8
Großhandlung für Oefen und Herde

Möllers
Rosengarten
Jeden Sonntag
Nachmittags Konzert
Abends Ball

Bauhilfskass
Sonntag
Konzert
u. Tanz
Inservieren
bringt Gewinn!

Zoo
Sonntag, den 22. April, 4 Uhr
Nachmittagskonzert
des großen Zoo-Orchesters
Leitung Benno Pütz
Abends 7 1/2 Uhr
Gesellschaftsanz

Wo ??? in Halle verlobt man
die angehenden und gemüthlichsten
Stunden
im Kaffee Freischütz
Ish, H. Hartung, Kl. Ulrichstr. 28

Kaffee Rheingold am Rannfischen
Platz
Defuzen Sie unsere neuverbaute
Terrasse
Angenehmer Aufenthalt für Nachmittag u. Abend
Täglich abends:
Sans-Niederreuther-Gesellschafts-Trio

Am ersten Baumbilletsontage
auf nach der Frühweinschenke
Gutenberg
„Das hallische Grinzing“
ab 3 1/2 Uhr nachm. Konzert und Tanz



Gewaltiger Reiseverkehr zu erwarten
Gerüstet bis zum letzten Vorseignal...!
Auswirkungen der Tarifermäßigungen - In der Werbezentrale 'Deutschland' - Welche Bequemlichkeiten bietet die Reichsbahn?

Die Fahrpläneveränderungen der Reichsbahn, die besonders hinsichtlich der Sommerferienverkehr 1934 in ganz erheblichem Umfang ausarbeiten...

3000 Prospekte aus ganz Deutschland
Nicht beginnt man zu überlegen, welche Bedeutung dem großen Werbe- und Auskunftsbüro zukommen wird...

Die beiden jungen Leute erhalten die gewünschte Auskunft und werden besonders darauf hingewiesen, daß aus vielen Teilen des Reiches...

Aufwärts im Fremdenverkehr
12 Prozent Zunahme im Februar
25 Prozent mehr Ausländer

Die seit der Währungsübernahme durch Adolf Hitler übliche allgemeine Steigerung der touristischen Wirtschaft...

Geld in Deutschland
Nicht. Viele hundert Reichsbankvereine sind auf dem Wege über die vierundzwanzig großen deutschen Reichsbankvereine...

Zum Letztmal in der Golfkloffe
Ein Ehepaar erkundigt sich besonders danach, welche Bequemlichkeiten man ihm für das geringste Geld bieten kann...

Der Kaufmannsstand will darauf hin, daß es nun doch nicht nur so schnell geht, die Sommerreise 1934 muß von allen, die ganz billig zu reisen wünschen...

Kein Zuschlag für ausländische Wanderer in Deutschen Jugendberegen
Der Reichsverband für Deutsche Jugendberegen hat angedeutet...

Der Reichsverband für Deutsche Jugendberegen hat angedeutet, daß mit Wirkung vom 15. März an Ausländer den Deutschen Wanderern gleichstellen...

Jahren Sie mit Sonderzug!
Zwei junge Mädels, reiselustig und unheimlich 'überall' schon gewesen...

Zwei junge Mädels, reiselustig und unheimlich 'überall' schon gewesen, erkundigten sich unter Angabe einiger eventuell in Frage kommender Prospekte...

750 Jahre Stadt Herzberg a. d. E.
In diesem Jahre feiert manche deutsche Stadt das Jubiläum ihres Bestehens...

Das Jubiläum des 750-jährigen Bestehens der Stadt Herzberg a. d. E. wird am 14. Juni 1288 gefeiert...

Arbeitser werden reifen...
Unabhängig von den bisherigen Einrichtungen tariflicher und technischer Art...

Unabhängig von den bisherigen Einrichtungen tariflicher und technischer Art für den Reiseverkehr wird der diesjährige Sommerverkehr...

Wissenschaftlicher Besuch in Bad Nauheim
120 Teilnehmer des Internationalen Kongresses an Rheumakranken...

120 Teilnehmer des Internationalen Kongresses an Rheumakranken, darunter Vertreter aus Spanien, Schweden, Dänemark...

Bad Deynhauhen
Die Sommerzeit hat dem Internationalen Rheumakongress...

Die Sommerzeit hat dem Internationalen Rheumakongress in Bad Deynhauhen einen großen Erfolg...

Reisebüro
Reisebüro, das sich in der Werbung für den Fremdenverkehr...

Reisebüro, das sich in der Werbung für den Fremdenverkehr besonders durch die Herstellung von Prospekten...

Reisebüro
Reisebüro, das sich in der Werbung für den Fremdenverkehr...

Reisebüro, das sich in der Werbung für den Fremdenverkehr besonders durch die Herstellung von Prospekten...

750 Jahre Stadt Herzberg a. d. E.
In diesem Jahre feiert manche deutsche Stadt das Jubiläum ihres Bestehens...

Das Jubiläum des 750-jährigen Bestehens der Stadt Herzberg a. d. E. wird am 14. Juni 1288 gefeiert...

Arbeitser werden reifen...
Unabhängig von den bisherigen Einrichtungen tariflicher und technischer Art...

Unabhängig von den bisherigen Einrichtungen tariflicher und technischer Art für den Reiseverkehr wird der diesjährige Sommerverkehr...

Wissenschaftlicher Besuch in Bad Nauheim
120 Teilnehmer des Internationalen Kongresses an Rheumakranken...

120 Teilnehmer des Internationalen Kongresses an Rheumakranken, darunter Vertreter aus Spanien, Schweden, Dänemark...

Bad Deynhauhen
Die Sommerzeit hat dem Internationalen Rheumakongress...

Die Sommerzeit hat dem Internationalen Rheumakongress in Bad Deynhauhen einen großen Erfolg...

Reisebüro
Reisebüro, das sich in der Werbung für den Fremdenverkehr...

Reisebüro, das sich in der Werbung für den Fremdenverkehr besonders durch die Herstellung von Prospekten...

Reisebüro
Reisebüro, das sich in der Werbung für den Fremdenverkehr...

Reisebüro, das sich in der Werbung für den Fremdenverkehr besonders durch die Herstellung von Prospekten...

Trink- und Badekur
natürlich kohlenwasserhaltige Sole
Magen-Darm-Bäder für Magen-Darm-Heizung

Bad Nauheim
Kongress an Rheumakranken

Rakoczy-Brunnen
zu Hausstrinken
für Magen-Darm u. Stoffwechsel

Continental Hotel
Aufbau vollendet
Großer Park

Hotel Viktoria u. Kaiserhof
Bad Hissingen

Leba
Schönes Naturbad

Rastenberg i. Thür.
Kreuz Weimar, Luftkurort

Verlangt in allen Gasskätten die M.N.Z.

Schülerer Gedenkblätter 1934
Mitglied der nationalen Vereinigung Deutscher Reichsbahn

Hotel Galeshof
Worms

Pension
(sowie Ditt) von 9.-M. an

Besucht deutsche Bäder

Sanatorium Hohenwaldau
Degerloch-Station

Werbt für unsere Presse!

Werbt für unsere Presse!

BAD ELSTER
HERZ- RHEUMA - FRAUENLEIDEN

Besucht deutsche Bäder

Werbt für unsere Presse!



Mitteldeutsche

National-Zeitung

Die Mitteldeutsche National-Zeitung erscheint täglich (außer Sonntagen) mit Illustr. und Beilage. — Erlangensprüche bei Änderungen infolge von, Gewalt, Streik etc. Verbot können nicht berücksichtigt werden

Gonnabend Sonntag, 21./22. April 1934

Beleg, Schriftsetzung, Abonnements- und Einzelpreise usw., Anzeigen, General-Verkauf unter dem Anzeichen (erbetene Manuskripte ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt)

Nummer 93

Himmeler Leiter der Staatspolizei

Dr. Ley vor den mitteldeutschen Unternehmern in Halle

Schwanow und Neurath über die deutsch-bulgarische Freundschaft — Abschluß der Beweisaufnahme im Walterschausener Prozeß — Ministerpräsident Göring über die Abrüstungsfrage

Wochens auf der Ausstellung:



Zentralisierung der Exekutive

Grammatische Auslassungen über Berlin, 21. April. Der preussische Ministerpräsident Biels hat den Ministerpräsidenten in Köln von dem Amt als Inspektor des Geheimen Staatspolizeiamts und ihn gleichzeitig zum Reichspräsidenten in Köln ernannt. Weiter des Geheimen Staatspolizeiamts hat der Ministerpräsident den Ministerpräsidenten in Köln ernannt. Der Ministerpräsident hat den Ministerpräsidenten in Köln ernannt. Der Ministerpräsident hat den Ministerpräsidenten in Köln ernannt.

Die Aufgaben der Polizei Preußens

mahte. Nach einem Rückblick über die Vorgeschichte der Entstehung des Amtes für die Ministerpräsidenten u. a. aus: Nach der Machtübernahme war es meine vornehmste Aufgabe, als Garant für die absolute Sicherheit des neuen Reiches in Preußen ein Machsinstrument zu schaffen, das geeignet war gegen den Staat zu sein in jeder Form und in jeder Weise sicher und zuverlässig zu arbeiten, hinsichtlich zu machen und bühnartig auszuführen. Der Ministerpräsident hat den Ministerpräsidenten in Köln ernannt. Der Ministerpräsident hat den Ministerpräsidenten in Köln ernannt.

Querschnitt

Außenhandelsförderung

Dr. Dr. Der aufmerksame Beobachter konnte in der letzten Zeit eine gewisse Aktivität bei dem Außenhandel intercessionellen Wirtschaftskruppen bemerken. Auf die Arbeitstagung der Außenhandelsstellen in Bremen folgte die Jahresversammlung der Gesellschaft der Freunde des Berufsamerikanischen Instituts, auf dem der Reichsaussenminister Freytag über die Außenhandelsförderung sprach.

Paris wird nachdenklich

Paris, 21. April. Die Pariser Abendpresse ist weiterhin lebhaft bemüht, den schärfsten Einblick in den französischen Standpunkt auf dem Verhandlungstisch zu gewinnen. In diesem Zusammenhang wird besonders stark die ausländischen Pressestimmen unterrichtet, die, wie die rumänische und tschechische Presse aus naheliegenden Gründen ein Interesse daran hat, Frankreichs Spuren zu folgen. Der 'Zemsk' muß aber nichts desto weniger zugeben, daß in einigen großen europäischen Hauptstädten ein lebhafter Widerspruch laut geworden ist.

Organisation der Geheimen Staatspolizei

Ministerpräsident Göring verband die Aufgabe mit einer großangelegten Anprache an die Beamten, in der er grundsätzliche Ausführungen über die Organisation der Geheimen Staatspolizei machte.

Der Reichsführer der SS Himmler

Nur der Zusammenfassung der Arbeit der politischen Polizei im nationalsozialistischen Staat, deren Schweregewicht in Preußen liegt, ist auf die Dauer der Erfolg sicher. (Fortsetzung auf Seite 2)

Reuter-Interview mit Göring

Deutschlands Aufrüstung bestritten

„Kann man unbemerkt 3600 Kampfflugzeuge bauen?“

London, 21. April. Der scheidende Berliner Reuter-Berichter W. Bodler hatte ein längeres Interview mit dem Ministerpräsidenten Göring, der sich mit größter Freimütigkeit über eine Reihe an ihn gerichteter Fragen äußerte. Ministerpräsident Göring erklärte u. a., daß die übergeordnete letzte kommunistische Gruppe des Reiches nicht zu übersehen sei, als Gefahr sei sie ewig aktiv, solange der Kommunismus von Auslande neu gepflegt werde. Nachdem sich die Lage in den Konzentrationslagern selbstverständlich auch beruhigt habe, habe sich auch das Wiffis der kommunistischen Propaganda zu einem Ziel vermindert. Nur die Wiffislosigkeit habe die Tätigkeit der aktiven Gruppe wieder verfehlt. Im hiergegen anzugehen, habe er, der Ministerpräsident, gerade in diesen Tagen neuerdings

Ueber die in der französischen Note an England aufgetragenen Positionen im Reichsaussenministerium befragt, äußerte sich Göring im Sinne der auf die bekannte englische Anfrage erzielten Anknüpfung des Reichsaussenministers. Er hob dabei nochmals hervor, daß er zu dem früheren Staatsrat niemals seinen Namen als Reichsaussenminister hergegeben hätte, weil er genau gesehen habe, wie sehr die eigene Luftfahrt längst im Abgleiten war. Sein Ergebnis sei eine möglichst hundertprozentige Verkehrssicherheit. Er wolle aber auch keinen Hehl daraus, daß er eine militärische Luftfahrt immer wieder fordern und

daß die deutsche Luftabwehr immer wieder zur Sprache gebracht werde.

Zur übrigen könnte man ihm doch nicht wenigstens die primitivsten Vorbereitungen für den Luftkrieg verwehren. „Die Hauptchwierigkeit der Abrüstung scheint mir übrigens nicht in der Frage zu liegen, ob Deutschland aufrüstet oder der Verfall der Vertrag bricht“, schloß ihm es diesmal, daß eine solche Wiffislosigkeit ist, nichts hergeben will. Es wird aber energisch bestritten, daß wie aufzuführen. Im Geheimen läßt sich eine Abrüstung aller Flugzeug der Welt die Frage, ob er etwa unbemerkt 3600 Kampfflugzeuge bauen könne, also so viel, wie Frankreich nach eigenen Angaben bestit-

erste Aufgabe darin sehen, der Wirtschaft Ruhe und innere Sicherheit zu geben. Wir haben dabei große ideeller und materieller Natur gebracht. Wir müssen heute mit Schwere feststellen, die unsere Auffassung hier und da falsch werden und schließlich gelöst werden ist. Wenn Regierung die Wirtschaft schon, so gab ihnen über Wertigkeiten damit nicht einen Einblick auf Zurückbildung aller sozialen Bedingungen und Befähigung am Ende gar in sozialen Gruppenschichten, die zum unzulänglichen Bestand unserer künftigen Menschengattung gehören. Die soziale Frage ist, und sie wird von uns gelöst werden; in die Revolution, die wir gemacht haben, gibt nicht nur die nationale, sondern auch die internationale Frage. Die Welt möge aus dieser Scham des Schicksals erkennen, daß die deutsche Nation nicht ist, durch Ehrlichkeit und Fleiß ihr auf diesem Erdball sich zu verdienen; alle Leistungen, die hier gesetzt werden, auf dem Felde freier Arbeit, und diese Leistung nicht nur ein hohes Ziel, sondern auch auf den Freiheitswillen des Volkes. Wir müssen den ewigen Willen des Volkes und in ihm seine eigene Individualität. In diesem Sinne erkläre ich die Stellung „Deutsches Volk — Deutsche“ für erfüllt.

Keine neue Befehlsordnung

Berlin, 21. April. Auf einer Arbeitsversammlung des Amtes für Beamte der NSDAP in Halle teilte der stellvertretende Beamten-Reichsminister mit, daß eine neue Befehlsordnung nicht bevorstehe. Die über unzulänglichen Verhältnisse seien familiäre Eine Reihe von besonderen bemerkenswerten Fragen, die in letzter Zeit aufgetreten, würden in Kürze im Reichsministerium besprochen werden. Weiter erkläre er, daß der Gedanke der Beamtenorganisation dauernd an Boden gewonnen habe.

draconische Maßnahmen

befehllos. Die Zahl der Gefangenen und der Anwesen von Konzentrationslagern schätzte Göring in Preußen auf etwa 4-5000, in ganz Deutschland auf etwa 6-7000. Davon ist der Hauptbestandteil Kommunisten, die Propaganda betrieben haben. Als Staatsmann äußerte sich Göring zur Kirchenfrage nur insofern, als, wenn Kirchenfreistatigkeiten Ursache in den Staat herintreten sollten, er, Göring, an dem wenn sie geistlichen Standes wären, auf die Finger bauen würde. Das gelte für die ewiggleiche Kirche wie auch für die katholische.